Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Halle-Hettstedter Eisenbahngesellschaft und Hallesche Hafenbahn, Aktiengesellschaft. Die Beschlüsse der Generalversammlungen beider Gesellschaften vom 26. Juni 1896 sind unterm 17. März in das Gesellschaftsregister des Königl. Amtsgerichts Halle eingetragen worden und es ist damit der Uebergang der Halleschen Hafenbahn mit ihrem Vermögen und ihren Schulden an die Halle-Hettstedter Eisenbahngesellschaft, sowie die Auflösung der ersteren perfekt geworden. Die bisherigen Aktionäre der Halleschen Hafenbahn werden dem Vernehmen nach schon nächster Tage durch besondere Bekanntmachung aufgefordert werden, ihre Aktien gegen Aktien der Halle-Hettstedter Eisenbahngesellschaft Litt. A. umzutauschen. Bekanntlich werden für 1 Mill. M. Aktien der Hafenbahn 1040 Aktien à 1000 M. = 1,040,000 M. Aktien der Halle-Hettstedter Bahngesellschaft mit den seit 1. April 1896 laufenden Dividendenscheinen gewährt.

— Die laut Prospekt im Inseratentheile am 27. d. von der Deutschen Grundkredit-Bank zu Gotha zum Kurse von 100,70 zur Zeichnung aufgelegten 7,000,000 M 3½proz. Pfandbriefe Abtheilung VIII. die bis zum Jahre 1905 weder kündbar noch verloosbar sind, bilden den Restbetrag der im Mai 1895 zur Emission gebrachten und seitdem in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg und Leipzig notirten 20,000,000 M. Pfandbriefe Abtheilung VIII. Wir verweisen bezüglich der Beurtheilung aller massgebenden Verhältnisse auf den sehr ausführlichen Prospekt und heben besonders hervor, dass die Deutsche Grundkredit-Bank ihr Statut, insbesondere auch ihre Beleihungsbedingungen, den neuen Normativ-Bestimmungen für die Preussischen Hypotheken-Banken angepasst hat. Die Pfandbriefe können auf Grund allgemeiner Regulative zur Anlegung von Stiftungs-, Kirchen-, Pfarrei- und ähnlichen Geldern, sowie auf Grund spezieller Anordnung zur Anlage für die Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt sowie zur Belegung von in der Verwaltung der Stadtgemeinde Gotha befindlichem Stiftungsvermögen verwendet werden und werden von der Reichsbank in Klasse I mit ¾ des Kurswertes beliehen. Das eingezahlte Aktienkapital der Deutschen Grundkredit-Bank beträgt 10,000,000 M.; nach der Angabe des Prospektes verfügt die Bank über 5,094,112 M. diverse Rücklagen. Die Zeichnung findet in Halle bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. statt. Die Abnahme der zugetheilten Beträge kann in der Zeit vom 1 bis 30. April erfolgen.

— Nachdem die vom Aufsichtsrath der Consol. Redenhütte für die Einreichung der alten Stamm-Prioritäts-Aktien zwecks Zusammenlegung bestimmte Frist am 28. Februar d. J. abgelaufen ist, werden jetzt alle noch cirkulirenden und bisher nicht zur Zusammenlegung eingereichten alten Stamm-Prioritäts-Aktien für kraftlos erklärt. Die auf dieselben entfallenden Stamm-Prioritäts-Aktien Lit B. werden nach Fertigstellung der Aktien-Dokumente für Rechnung der Betheiligten verkauft und der Erlös hinterlegt.

— Weitere Dividenden. Der Aufsichtsrath der Ostpreussischen Südbahn beschloss, eine Dividende von 32⅓ Proz. für die Stammaktien und von 5 Proz. für die Prioritätsaktien vorzuschlagen. Der Aufsichtsrath der Berlin-Frankfurter Gummiwaarenfabriken beantragt 8 Proz. Dividende (L. V. 6 Proz.) und Erhöhung des Aktienkapitals um 300,000 M. — Die Verwaltung der Chemischen Fabrik Askania in Leopoldshall schlägt 8⅓ Proz. Dividende vor (1895 6). — Für Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft, Frankfurt a. M., soll die Dividende für 1896 mit 110 M. für die Aktien Lit. A. und 55 M. für die Aktien Lit. B. besantragt werden gegen 100 M. bazw. 50 M. im Vorjahre — Die Verwaltung der Kreditanstalt für Handel und Industrie in Dresden schlägt eine Dividende von 9 Proz. vor. Der Reingewinn beträgt 1,218,836 M.

London, 23 März. (Goldminen-Kurse in Pfd. Sterl.) Telegramm der Firma Schroeder & Doenitz, E. C., Copthall House Copthall Avenue, London. Schlusskurse von 23. März. Südafrik. Minen: Angelo 3,62, Crown Reef 10,37, Eastrand 2,93, Geldenhuis Deep 3,50, George Goch 1,25, Henry Nourse 5,50, Langlaagte Estate 3,87, May consolidated 1,75, Meyer & Charlton 4,62, Modderfontein 2,50, Nigel 1,62, Rand Mines 17,87, Randfontein 1,62, Sheba 1,87, Transvaal Gold 3,37, United Roodepoort 3,00, Van Ryn New 2,00, Wolhuter 3,87. Süd-Afrik Land-Ges: Chartered 2,25, Exploration (New) 1,84, Mashonald Agency 1,81, Matabele Gold Reefs 3,37, Willoughby Cons. 1,18. Australische Ges: Associated Gold Mines 2,56, Brilliant Block 0,56, Cons. Goldf of N. Zeal 2,25, Fingall Reefs Extened 0,28, Gibraltar Consol. 1,28, Golden Cement Claims 5,00, Great Boulder 9,18, Great Fingall Reefs 0,34, Hampton Plains 1,93, Hannan's Brown Hill 6,50, Hannan's Oroya 1,56, Lond. & Cont. Inv. Corp. ½ dis, Lake View South 1,56, Mount Morgan 3,44, North Boulder 1,12. Tendenz: fest.

Rio de Janeiro, 22. März [Telegr.] Wechsel auf London 7⅜/16. Buenos Ayres, 22. März. [Telegr.] Goldagio 208,20.

Kaffee.

* Hamburg 23 März (Vormittags-bericht) Good average Santos, per März 44¼ G. per Mai 45 G., per Sept. 46 G., per Dez. 46¼ G.
* Hamburg 23. März. (Nachmittagsbericht) (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 44¾ G., per Mai 45, per Sept. 46¼, per Dez. 46½.
* Hamburg, 23. März. Kaffee fester, Umsatz 4000 Sack.
* Hamburg, 23. März. Abends 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per März 44¾ G., per Mai 45 G.
* Havre, 23 März. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u Co.) Kaffee good average Santos per per März 54,00. Mai 54,50, per Sept. 55,50 Ruhig.
* Amsterdam, 23. März. Java-Kaffee good ordinary 50.

Chemische Produkte.

* London, 22. März. Chilisalpeter ordinär 8 sh. 1½ d., raffinirt 8 sh. 3—4½ d.

Otto Harnisch, Hallesches Privat-Detectiv-Institut, Gr. Ulrichstr. 26, besorgt: Ermittelungen, Beobachtungen, Vertrauensangel., Incassis etc., Auskunft über Vermögens-, Credit-, Geschäfts- und Familien-Verhältnisse, den gegenwärtigen Lebenswandel oder das Vorleben.

„Creditschutz", G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18, Commerzielles Auskunfts-Institut. Fernsprecher 893.)

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen, mit durchschlagendem Erfolge bei **Grippe und Hustenepidemie** angewandt, werden in allen Apotheken und Drogerien à 85 Pfg. verabreicht. (ad

Bei Krankheiten des Magens und Darms ist für den Arzt die schwierigste Frage die der Ernährung. Eine absolut reizlose Kost, die den leidenden Organen durchaus keine Anstrengung auferlegt, die bis auf den letzten Rest verdaut werden kann und jede Gefahr einer mechanischen Störung ausschließt, ist in solchen Fällen das erste Erforderniß. Nutrose, das aus dem Eiweißstoff der frischen Kuhmilch gewonnene, von den Höchster Farbwerken in Höchst am Main — Fabrikanten des rühmlichst bekannten Migränin — dargestellte neue Nährmittel, erfüllt die oben gestellten Bedingungen und ist zugleich in jeder Flüssigkeit leicht löslich. Nutrose, dieses vorzügliche Eiweißpräparat, das in Bezug auf leichte Verdaulichkeit, Nährkraft und Billigkeit das Fleisch weit übertrifft, ist in Probeschachteln (à 100 Gr.) zum Preise von ℳ 2— durch alle Apotheken, sowie Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen zu beziehen.

Die vornehmste Aufgabe einer Annoncen-Expedition

besteht zunächst darin, daß sie unbeeinflußt von irgend welchen Sonderinteressen der Kundschaft die bestgeeigneten Zeitungen empfiehlt. Je nach dem Zwecke, welche die zu erlassenden Annoncen haben, muß vor allen Dingen der Leserkreis der zu wählenden Blätter in Betracht gezogen werden, um den gewünschten Erfolg zu sichern. Nur ein erfahrenes Beamtenpersonal ist in der Lage, die Interessen des inserirenden Publikums nach jeder Richtung zu wahren. Man unterlasse deshalb nicht, mit der Bedienungsweise der ältesten Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.-G. in Halle a. S., Schmeerstrasse 20 Fernsprecher 591

sich bekannt zu machen, um durch deren reiche Erfahrungen alle möglichen Vortheile zu erlangen. Kostenanschläge, Kataloge, Inserat-Entwürfe, sowie jede gewünschte mündliche oder schriftliche Auskunft stehen stets zu Diensten.

Großer heller Laden im Neubau der Herren Leonhardt & Schlesinger, Große Ulrichstraße, ganz oder getheilt am 1. Okt. zu vermiethen. Näh. durch die Baumeister A. & E. Giese.

Die bisher an den Herrn Prof. Dr. Hollaender vermiethete **herrschaftliche 2. Etage des Hauses Marktplatz 11,** enthaltend 8 Wohnräume nach vorn, nebst entsprechenden Hinter- und Wirthschaftsräumen, Boden- und Kellerglasz. ist zum 1. Juli 1897 für 2100 Mark anderweit zu vermiethen. Näh. beim Hausverwalter Herrn Koch das. 4 Tr.

Ich beabsichtige in Halle ein **Mädchen-Pensionat** zu errichten. Herr Prof. Dr. Suchsland (Halle, Königstr. 80) wird die Freundlichkeit haben über die Aufnahmebedingung jede gewünschte Auskunft zu ertheilen. Anna Franke.

Technischer Director im Bau von landwirthschaftl. Maschinen durchaus erfahren, wird zum möglichst baldigen Eintritt unter günstigen Bedingungen von uns gesucht. Nur Herren, welche in gleicher Branche bereits in leitender Stellung erfolgreich thätig gewesen, finden Berücksichtigung. Ausführliche Bewerbungen mit Angabe von Referenzen, Gehalts-Ansprüchen, Alter und Eintrittszeit sind an den Vorsitzenden unseres Aufsichtsrathes, Herrn Director C. Wagner in Cöthus, einzureichen. (ar

Betschau-Weissagker Landwirthschaftliche Maschinen-Fabrik und Eisengießerei A. Lehnigk, Act.-Ges. in Betschau N/L.

Provisionsreisender für Halle u. Umgegend gesucht. Off. unter T. t. 685 an die Exp. d. Ztg. Markt 24.

Durch die **Arbeitsnachweisstelle** des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. für männliche Arbeiter u. Dienstboten, Halle a/S., Kl. Klausstr. 14, Fernsprecher Nr. 903, erhalten Stellung: Tücht. Schlosser (geübt im Anschlag), leb. tücht. Bärter (f. Privatklin.), Burschen v. 14—16 J. (mit nur guten Zeugnissen), Hof-, Pferde- u. Ochsenknechte, verh. Kuhfüttterer, Arbeiterfamilien (Gutsland). Vermittelung für Stellensuchende kostenlos. Die Verwaltung.

Ein Schneider zum Bügeln von Herrengarderobe sof. gesucht. K. Mauersberger, Färberei, Ammendorf.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. Wohnung und Kost ev. im Hause. Wernigerode a. H. P. Jüttner.

Offene Bürgermeisterstelle. Die Bürgermeisterstelle unserer Stadt soll baldigst besetzt werden. Dieselbe ist mit 1800 Mark pensionsberechtigtem Gehalt und ca. 400 Mark nicht garantirten Neben-Einkünften dotirt. Der Gewählte muß der Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse beitreten. Meldungen mit Lebenslauf sind bis 5. April cr. bei dem Unterzeichneten einzureichen. Wettin, den 18. März 1897. Der Stadtverordneten-Vorsteher. Julius Mogk.

Lehrling mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet in unserem Leinen-, Modewaaren- und Confections-Geschäft Stellung. Brummer & Benjamin.

Lehrlings-Gesuch. Für meine Drogen- und Farben-Handlung suche ich per 1. April einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. Kost und Logis im Hause. Gute Ausbildung. Gef. Offerten unter 251 D. an die Exped. d. Ztg. (r

Ich suche für mein Geschäft einen Sohn rechtlicher Eltern als **Lehrling.** E. E. Achilles, (s Kurzwaarengeschäft u. Eisenhandlg.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft mit Destillation suche ich zu Ostern einen **Lehrling** mit genügenden Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen. (r Halle a. S. Paul Lang.

Einen Lehrling (Sohn achtbarer Eltern) sucht Fr. Wernecke, Marmorw.-Fbr., Stein- u. Bildhauerei, Göthestr. 1. (s

Für solides gebildetes Fräulein wird per bald zur selbstständigen Führung eines bürgerlichen Haushaltes gute Stellung gesucht. Suchende ist schon seit Jahren in gleicher Stellung thätig und gut empfohlen. Gefl. Adr. erbeten unter L. K. post- (adlag erdb Saalfeld a. Saale. (ad

Spar- u. Vorschuss-Bank A.-G. zu Halle a/S. **Die Stelle eines Vorstands-Mitgliedes** ist per 1. Oktober cr. oder früher zu besetzen. Bewerbungen, unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche sind bei dem Unterzeichneten einzureichen. Halle a/S., den 23. März 1897. Der Vorsitzende des Aufsichtsrathes. Friedr. Kuhnt, Steinweg 42.

Ich suche für mein Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaaren-Geschäft per 1. April oder 1. Mai cr. eine tüchtige **Verkäuferin.** Alex Michel.

Gef. eine Verkäuferin sof., eine Köchin für kinderl. Herrschaft, ein Hausmädchen für ält. Dame sof., Zimmer-, Küchen-, Wasch- u. Viehmädchen bei 50—60 Thlr. durch Frau Scholle, Leipziger Str. 11.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen sowie Schneiderinnen zum Aendern von Confection suchen **Bokmann & Serauky.**

Kochmamsell sofort gesucht (ar „Goldener Löwe", Eisleben.

Amme bei höchstem Gehalt sucht sofort (ad Berkhan, Berlin, Friedrichstr. 49.

Ein Mädchen für Alles, das kochen kann, zum 1. April gesucht von Frau Professor Hollaender, Markt 11. (s

Junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren f. Kinder u. Hausarbeit nach Dresden gesucht. Zu erfragen Blumenthalstraße 1, part. (s)

Eine selbst. Wirthschafterin 30 Jahre alt, bestens empfohl. mit 3- und 4jähr. Attest, verf. im Kochen w. bald Stelle als selbst. Wirthschafterin hier oder außerhalb d. Fr. Rösscher, Gr. Ulrichstr. 3, II I. (s)

Gebildetes hübsch. Fräulein, welches den Haushalt eines Beamten längere Jahre zu dessen größter Zufriedenheit führte, sucht anderwärts Stellung zur Führung eines Haushaltes. Werthe Adr. unter B. B. postlagernd Rudolstadt i. Thür. erbeten. (ad

Einige Mädchen zum Bügeln stellt noch ein K. Mauersberger, Färberei, Ammendorf.

Tüchtiges Mädchen p. 1. April bei hohem Lohn gesucht. (s Walther, Buchererstr. 75, I.

Heirath. Junge reiche Damen wünschen Heirath. Adr.: Journal lagernd Charlottenburg 2.

Damen in distr. Verh. f. frdl. Aufn. u. Pfl. monatelang zuvor H. Viol, Hebamme, Leipzig, Petersteinweg 28.

Kartoffelkuchen, täglich frisch, empfiehlt (s **Otto Hänel,** Harz 12 und Geiststraße 46.

כשר Empfehle für Donnerstag u. folgende Tage prima schweres **Ochsen- und do. Kalbfleisch.** H. Wehrmann, Fleischermeister, Leipziger Straße 68.

Delik. russ. Salat, Rügenw. Gänsebrust ohne Knochen, pa. Gänseschmalz, Kasseler Rippespeer, mild gesalzen, frischen Kalbsbraten, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln in bestem Arrangement empfiehlt (s **W. Nietsch,** Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Lege-Hühner, 1896er Frühbrut, garantirt lebende Ankunft, fracht- und zollfrei alle Bahnstationen, Italiener oder andere schöne Rasse, kräft. Thiere, fleißige Eierleger, 1 Stamm Hühner, 1 schöner Hahn ℳ 26,50 franco Nachnahme, 14 große Enten, speckfett, ℳ 35. J. Glaser, Monasterzyska Nr. 54 (Oesterreich).

Pilzfreunde erhalten auf Wunsch Prospekt nebst Gebrauchsanweisung franco zugesendet. E. Zeissig, Bremerhein b. Rothenburg, Ob.-Lausi.

Hamburger Kaffee-Versand-Haus, Niederlage: Halle a. S., asphalt. Marienstr. 23, bestrenommirte Kaffee-Handlung, hält sich dem geehrten Publikum empfohlen.

Einzel-Verkauf sowie Versandt in 5 und 9 Pfund von **Roh- und gerösteten Kaffees.** Der von mir bezogene unter Garantie streng naturell **geröstete Kaffee** wird vermittelst meines neuest. vorzügl. Schnell-Röstverfahrens und mit größter Sorgfalt hergestellt, zeichnet sich in ganz hervorragender Weise durch feines Aroma und kräftigen Wohlgeschmack aus; ich kann denselben daher mit vollem Rechte sehr empfehlen. Die von der Firma gelieferten Kaffees wurden auf Ausstellungen mit goldenen Medaillen und ersten Preisen prämiirt. **Kakao,** an Ausgiebigkeit und Güte vorzüglich, à Pfund 1,20, 1,35, 1,55, **Kamerun-Kakao,** bereits in allerhöchsten Kreisen eingef. **1. Excelsior,** Wiener Kaffee-Gewürz, vortheilhaftester Kaffee-Zusatz, erhöht den Geschmack und den Aufguß sämmtlicher Kaffeesorten. (s

Kalbfleisch, 9½ Pfd. Hintervierteln ohne Bein, 4,50 Mk.; 9½ Pfd. Vorderv. „ „ 3,00 Mk., frisch geschlachtet, verf. fr. geg. Nachnahme F. Scheer, Fleischermstr., Kauchenm (Ostpr.)

Die Volksküchen befinden sich: I. Brunnswarte 31, II. Breitestraße 33. Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich. 1 ganze Portion zu 25 Pfennig, 1 halbe „ „ 13 „ Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Geiststr. 68, bei Herrn Flade, Zwingerstr. 5, bei Herrn Dingler, Geiststraße 42, und in der Kaffeehalle I, am Leipziger Thurm. Die Verwaltung der Volksküchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970324041/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 20 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 4 Pfg., für Halle 3 Pfg.

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Unterricht.

Sprach-Lehr-Institut.
Methode Berlitz. Englisch, Französisch. Nationale Lehrkräfte. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Prospekte gratis und franco Sternstraße 8, parterre. **R. M. Schurig.**

Gesangs-Unterricht
von Frau Opernsängerin **Erzsébeth Silvány,** Schülerin des Prof. Lamperti (Mailand). Sprechstunde 3 bis 5 Uhr. Henriettenstraße 5, 1. Etage.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden
wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Einen Vertreter
für Halle und Umgegend sucht eine leistungsfähige Nordhäuser Kornbranntweinbrennerei. Offerten werden unter **A. Z. 110** postl. **Nordhausen** erb.

Gewandter Correspondent
mit guter Handschrift, welcher mit der landwirthschaftlichen Maschinenbranche vertraut und als Stenograph perfect sein muß, zum 1. Juli cr. für ein großes Geschäft gesucht. Es wird nur auf eine durchaus tüchtige und bewährte Kraft reflektirt. Offerten mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen nimmt unter **H. 940** die Exped. d. Ztg. entgegen.

Tüchtigen Reisenden sucht Cigarrengeschäft für Halle und Umgegend. Off. unter 517 H. an die Expedition dieser Zeitung erb.

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft suche per sofort einen jüngeren Commis. **Gustav Kindling** in **Hettstedt.** (ar

Tüchtige Grubensteiger
und Betriebsführer, die die Bergschule mit Erfolg besucht haben, werden sofort gesucht für ein Braunkohlenbergwerk. Zu melden mit Zeugniß-Abschriften und Lebenslauf Halle a. S., **Leipzigerstraße 29,** I, Contor.

Oberkellner
von 22—24 Jahren für Provinzialstadt, Kaution, jüng. Kellner für Hotel, Restaurant, Kellner für Bahnhofe, Büffetier mit Kaution, Küchenchefs. ält. und jüngere Hausdiener, Kutscher, Hausknechte für Ausspann-Gasthöfe, mehrere Kellnerlehrlinge find. Stellung durch **Friedrich Große,** Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.

Erfahrener Gärtner,
welcher über seine Leistungen gute Zeugnisse beibringen kann, wird bei gutem Lohn zum baldigsten Antritt gesucht. Mühle zu **Oldisleben** bei Heldrungen.

Gasschlosser
sofort gesucht bei **Hermann Berger,** Installationsgeschäft, Rannischestraße.

Sand- u. Lehmformer,
tüchtige Arbeiter, werden gesucht. Tarnowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau- und Eisenhüttenbetrieb, Braunschweig.

Tüchtige Eisendreher
stellt ein **Alw. Taatz.**

Tüchtige Tischlergesellen
auf Möbel und 1 zuverlässiger Tapezierer auf Polsterarbeit ges. **Wuchererstraße 30.**

Ein Tischlergeselle,
guter Möbelarbeiter ges. Breitestr. 19.

Sattler- und
Tapeziergehülfen, tüchtige Arbeiter, sucht für sof. **C. Krumbholz,** Sattler und Tapezier, **Frankenhausen** a/Kyffh.

Tüchtige Polsterer
stellt ein **Paul Dannenberg, Decorateur,** Blücherstraße 16.

Gute Rockarbeiter
auf Werkstatt gesucht **Universität 2.**

Jg. tücht. Schneidergesellen
sucht sofort **K. Kunze** in **Bösenburg** bei Gerbstedt.

Fuhrleute
zum Steine fahren von Passendorf nach Halle werden gesucht. Näheres ist zu erfr. beim Ziegelmstr. **Strich** daselbst.

Ziegelmeister,
Arbeiter, Knechte, Burschen sof. gesucht **Leipzigerstraße 29,** I.

Unterschweizer
auf ein großes Gut in Nähe von Halle gesucht. Offerten unter **J. 0436** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verheir. Pferdeknecht
findet bei freier Wohnung und gutem Lohn sofort Arbeit **Grabschütz 7** bei **Zwochau.**

Zuverlässigen Knecht
sofort oder zum 1. April bei hohem Lohn gesucht. **Albert Schneidewind** in **Mehringen** bei Aschersleben.

Unverh. Knecht
vom Lande, findet sofort oder zum 1. April Stellung bei **A. Elze** in **Mehringen** bei Aschersleben.

Offene Stellen
für drei Hausburschen in Hotel und Restaurant, 2 Hausburschen in **Cond.,** 1 Brotfahrer, 2 Kellnerburschen, 2 jüng. Kellnerlehrl. b. **Binneweiß,** Sternstr. 8.

Jüngeren Hausburschen
sucht z. 1. April **M. Jäger,** Königstr. 25.

Kräftiger Hausbursche
von 14—15 Jahren gesucht **Mauerstraße 17,** Milchgeschäft.

Als Laufbursche
ordentlicher geweckter j. Mann gesucht **Kl. Berlin 2,** Tuchgeschäft.

Lehrling,
mit vorzüglicher Schulbildung für hies. Manufaktur-Engros-Geschäft und Kleiderfabrik zu Ostern gesucht. Off **sub. 497 M.** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Lehrling
mit guter Schulbildung, oder auch Volontär per 1. April cr. für unser kaufmännisches und technisches Geschäft ges. **Sachse & Co.,** Magdebstr. 67.

Buchhandlungs-Lehrling
mit Einj.-Freiw.-Zeugniß, sucht **Fr. Starke** (R. Mühlmann's Buch- und Kunsthandlung), Gr. Ulrichstr. 20.

Lehrling
von anständigen Eltern wird in meinem Installations-Geschäft für elektr. Anlagen angenommen. **L. Rißland.**

Klempnerlehrling
sucht gegen Kostgeld **H. Berner,** Bauhof 5, Ecke Gr. Brauhausstraße.

Lehrling
sucht **J. Kluge,** Maschinenbauer, Hermannstr. 12.

Schlosserlehrling
stellt ein **Fr. Berger,** Forsterstr. 42, p.

Schmiedelehrling
sucht **Wilh. Schrammelt,** Schmiedemeister, Deyboldsgasse 2.

Schmiedelehrling
sucht Ostern **Stamm,** Schmiedemeister in **Schochwitz.**

Lehrling
sucht zu Ostern unter sehr günstigen Bedingungen **W. Kienbaum,** Feilenhauermeister, **Eisleben,** Breiter Weg 9.

Drechsler-Lehrling
sucht **W. Mentzel,** Kuhgasse 6.

Glaser-Lehrling
sucht Ostern **E. Harnisch,** Glasermstr., Streiberstraße 38.

Böttcherlehrling
sucht unter günst. Beding. **R. Fischer,** Böttchermeister, **Frankenhausen** a/K.

Lehrlings-Gesuch.
Ein Lehrling kann in die Lehre treten in der Bäckerei von **Wilh. Hädicke,** Große Ulrichstraße 20.

Lehrling
für Bäckerei und Conditorei gesucht. **Aug. Fiebiger,** Geiststr. 38.

Lehrling
sucht zu Ostern **Wilhelm Günther,** Bäckermeister, Kellnerstraße 9.

2 Schuhmacher-Lehrlinge
finden Stellen beim Schuhmachermstr. **Friedrich Jünger** in **Hettstedt.**

Schneiderlehrling
sucht unter günst. Beding. **B. Fischer,** Schneidermeister, **Frankenhausen** a/K.

Weibliche.

Gebildetes Fräulein,
welches befähigt ist, Kindern in Französisch in Schularbeiten nachzuhelfen, wird als Stütze gesucht d. **Pauline Fleckinger,** Rannischestr, 5.

Gewandte Verkäuferin
aus anst. Familie, wird zur Aushilfe während der Ostersaison von einem von einem besseren Confitürengeschäfte gesucht. Schriftl. Meldg. m. Photogr. u. **544 E.** an die Exped. d. Ztg.

Verkäuferinnen
für Conditoreien, Bäckerei, Material-, Delikateß- und Weinhandlung gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8,

Solides junges Mädchen
aus hiesiger anständiger Familie findet sofort oder später als Verkäuferin in einem feinen Kindergarderobe-Geschäft Stellung. Off. unter Chiffre **W. 978** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gesucht
eine perfekte Schneiderin für Kinderkleider, welche ins Haus kommt. **Blücherstraße 14,** 2 Tr.

Junge Mädchen
können die Damenschneiderei gründlich erlernen **Friedrichplatz 5, II.**

Junges Mädchen
zur Erlernung der Damenschneiderei sofort gesucht Kl. Sandberg 23, II.

Junge Mädchen
zur Erlern. der feinen Damenschneiderei ges. bei Frau **Längrich,** Bauhof 4.

Geübte Schürzenarbeiterin
wird angen. **Gr. Klausstraße 37.**

Wirthschafterin-Gesuch.
Suche für gleich ein reinliches propres Mädchen von 26—28 Jahren oder junge Wittwe zur Führung meiner Wirthschaft. **W. Stubenrauch** in **Görzig** bei Weissandt.

Als Wirthschafterin
suche zum baldigen Antritt ein junges Mädchen. Dasselbe muß selbständig kochen können, sowie im Haushalt, Nähen, Plätten 2c. bewandert sein. Frau **Hugo Schütze, Alsleben** a/S.

Stellen erhalten:
Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Köchinnen, Stubenmädchen b. hohem Geh. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Land-
u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit werden gesucht u. nachgewiesen d. **Pauline Fleckinger,** Rannische Str. 5.

Tüchtige Köchin,
die Hausarbeit übernimmt, und ein gewandtes Stubenmädchen, das in der Wäsche, im Plätten und Nähen erfahren ist, zum 1. April oder später gesucht. Zeugnißabschriften und Lohnansprüche an Frau Staatsanwalt **Kube** in **Torgau** a/E. (ar

Als Stütze
in feiner Familie, die allein eine eigene Villa bewohnt, einf. gebild. junges Mädchen von ausw. ohne hies. Anhang sofort gesucht, das sich vor keiner Arbeit scheut, gegen hohen Gehalt u. Familienanschluß. Offerten unter **511 B.** an die Exped. dieser Zeitung.

Stütze,
d. schneidern, koch., plätt. kann, in f. Privat. Hausmädch. d. kochen k., j. Mädch. mit gut. Büchern können sich als Wärterin ausbilden. Zimmer-, Wasch-, Küchenmädch., erhalten gute dauernde Stelle durch **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.
Stelle suchen: Büffetfräulein, tücht. kräft. Kindermädchen.

Fräulein
kann unter Leitung der Hausfrau die feine Küche erlernen d. **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Tüchtiges Mädchen
für Küche u Haus per sofort od. später sucht Frau **Dehne,** Lindenstr. 81.

Tüchtiges Mädchen
für Küche u. Haus 1. April gesucht **Germarstr. 10,** I.

Mädchen,
15 bis 16 Jahre, vom Lande, sucht **J. Wieschalla,** Dryanderstr. 28, Schuhgeschäft.

Anständ. jung. Mädchen
von auswärts, mit guten Zeugnissen, sucht 1. April Stelle. Zu erfragen **Händelstraße 23.**

Anständiges Mädchen
wird für kinderlose Herrschaft sof. oder 1. April ges. d. **Pauline Fleckinger,** Rannische Straße 5.

Saub. ordentl. Mädchen
für den Nachmittag gesucht. **E. Hoinkis,** Leipzigerstraße 11.

Ordentl. Dienstmädchen
findet Stellung zum 1. April **Kleine Klausstraße 17.**

Ordentl. Dienstmädchen
krankheitshalber sofort gesucht. Gastwirth **Wieglepp** in **Bad Bibra.**

Dienstmädchen
gesucht, ältere und jüngere, für gute Privatstellen. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstr. 8.

Fl. Mädchen,
17—19 Jahre alt, 1. April gesucht. **Nicolai,** Leipziger Straße 13.

Mädchen
zum Warten eines Kindes für den Nachmittag zum 1. April gesucht **Karlstraße 26,** I.

Aufwartefrau,
welche gut bürgerlich kocht und sauber ist, für den ganzen Tag gesucht b. einz. Herrn **Leipziger Str. 33,** II.

Gesucht
zum 1. April ein Mädchen zur Aufwartung **Merseburger Str. 162,** I.

Anständ. junges Mädchen
per 1. April als Aufwartung gesucht **Liebenauer Str. 5,** p.

Mädchen
zur Aufwartung für Nachmittags gesucht Wörmlitzer Straße 115.

Junges kräft. Mädchen,
nicht unter 17 Jahren, für Vormittag als Aufwartung ges. Sternstr. 5, III. l.

Jüngeres Mädchen
z. Aufwartung f. d. Nachmitt. gesucht Schwetschkestr. 11, II, l.

Junges anst. Mädchen
zur Aufw. ges. **Gr. Ulrichstr. 56,** I.

Aufwartung
gesucht **Schmeerstraße 20,** III.

Saub. anst. Mädchen
zur Aufwartung gesucht **Zwingerstraße 28,** 1 Tr. links.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann,
24 Jahre alt, mit der einfachen und doppelten Buchführung vertraut, sucht als Lagerist, Commis oder in einem Bureau per 1. Mai oder später Stellung. Gefl. Off. unter **H. f. 55479** befördert **Rud. Mosse,** Halle.

Junger Bautechniker,
gelernter Maurer, welcher jetzt die 3. Klasse einer Bauschule verläßt und im Bureau schon gearbeitet hat, sucht Stelle in einem Bau-Bureau. Offert. unter **510 A.** an die Exp. d. Ztg.

Gelernter Materialist,
21 Jahre alt, gegenwärtig in Essigsprit- u. Liqueur-Fabrik thätig, sucht gestützt auf gute Zeugnisse per 1. April cr. anderweitig Stellung als Verkäufer, Lagerist oder Contorist. Gefl. Off. erb. unter R. r. 683 an die Exp. d. Ztg. (r

Fleiß. ordentl. Mann,
mit guten Zeugnissen versehen, mit Comptoirarbeiten, sowie mit Expedition in der Bier-, Mehl- u. Getreide-Branche, mit Dampfmaschinen, sowie mit Müllerei u. Getreide-Reinigungsmaschinen und Einkauf von Getreide vollständig vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, womöglich sofort Stellung als Bodenmeister, Expedient, Cassenbote, Comptoirdiener oder Maschinenmeister. Gef. Offerten unter **M. 0439** an die Exped. d. Ztg.

Für meinen Sohn,
welcher ca, 5 Jahre auf dem Bureau eines Rechtsanwalts und Notars beschäftigt war und zwar zuerst als Kanzlist und dann seit $2^1/_2$ Jahren als Kanzlei- bezw. Bureauvorsteher, suche ich in einem ähnlichen Bureau oder auch in dem Contor einer Fabrik oder eines kaufmännischen Geschäftes eine passende Stelle. Suchender ist mit den Bureauarbeiten gut vertraut, schreibt eine flotte Handschrift, ist auch für die leichtere Korrespondenz zu gebrauchen und stenographirt gewandt. Gefl. Off. unter **518 J.** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Als Buchhalterin
sucht junge Dame, welche im Lette-Verein zu Berlin ausgebildet ist und bereits prakt. thätig war, sofort Stellung. Gefl. Off an Frau verw. Lehrer **Schuster** in Halle a. S., Leipziger Straße 64, erbeten.

Perfekte Verkäuferin,
welche bereits 3 Jahre eine größere Filiale selbständig geführt hat, sucht zum 1. Mai Stellung. Briefe unter **G. 0410** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Fräulein,
in gef. Jahr., welch. selbst. Hausst. führ. kann, sucht Stelle in mittl. Restaurant, mögl. in Halle oder Leipzig. Offerten abzugeben Brüderstr. 4, III.

Junges Mädchen,
im Putz u. Maschinennähen geübt, sucht Stellung als Kinderfräulein nach ausw. Off. u. **Ww. 688** an die Exp. d. Ztg.

Suche
für meine Tochter, welche schon 1 Jahr in Posamentengeschäft gelernt hat, ähnliche Stelle, wo sie sich gleichzeitig noch im Haushalt mit ausbilden kann. Gehalt wird nicht beansprucht. Adr. u. **507 W.** an die Exped. d. Ztg.

Mädchen,
welches Ostern die Schule verläßt, sucht leichten Dienst **Tholuckstraße 4,** III.

Anst. großes Schulmädch.
sucht ein Kind zu fahren **Spitze 8, H.** I.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Bäckerei,
gut eingerichtet, mit Wohnung p. 1. April für 750 Mark zu vermiethen. Näheres bei S. Loewendahl, Marienstr. 19. (r

Laden mit Wohnung,
zu jedem Geschäft passend, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Liebenauer Straße 157, part. (r

Lagerkeller,
geräumig und trocken, preiswerth zu verm. Königstr. 79, Comtoir im Hofe. (r

Wohnungen.

Am Kirchthor 14
ist die in der 1. Etage von dem Landgerichtsrath Ebbecke bisher innegehabte Wohnung noch für die Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober zu vermiethen. Fabrikbesitzer **Engelcke jun.** zu Trotha.

Fürstenthal 5
sind herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, mit großartiger Aussicht über das Saalethal, von 4 Stuben, freiem Balkon, Küche, Speisekammer, Wasserkloset im Corridor (alles mit Parquet- bezw. Linoleum-Fußboden) und Zubehör, 500 bis 520 Mark 1. April zu vermiethen. (s

Eine freundl. Wohnung
für 300 M., 2. Et., den 1. April zu vermiethen Geiststr. 47.

Forsterstraße 10,
freundliche Wohnungen, 3 St., 3 K., Küche u. Speisek. per sofort zu verm.

Zinksgartenstraße 4.
Die erste Etage ist sofort, eventl. später zu vermiethen. Näheres parterre.

Meckelstraße 12
schöne Wohnung wegzugshalber per 1. April zu beziehen. (r

Landsberger Straße,
Nähe Bahn, sind freundl. Wohnungen zum 1. April zu vermiethen. Zu erfr. **Landsberger Str. 68,** Gastwirth.

Schillerstraße 39
sofort oder später zu vermiethen 4 heizb. St., 1 K., K., Speisek. u. all. Zub. f. 400 M.

Bahnnähe
3 St., K., K., Speisek. sofort od. später. Näheres **Streiberstr. 33,** pt.

Poststraße 18
Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör 1. April zu vermiethen.

Lessingstraße 7
2 Stuben, 1 K., 1 K., 3. halbe Etage, 270 Mark, zu vermiethen.

Mötzlicher Weg 3
sofort od. später frdl. Wohnung zu verm.

Glauchaer Straße 35
frdl. Wohnung für 38 Thl. sofort zu bez.

Barfüßerstraße 11
zum 1. April Wohnung, 3. Etage, zu vermiethen. Näheres bei Otto Strube, Papierhandlung. (r

Breitestraße 16
2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, für 540 Mark zu vermiethen. (r

Erste Etage,
herrschaftliche, versetzungshalber per sofort oder später zu 900 Mark zu vermiethen. Näheres bei S. Loewendahl, Marienstraße 19. (r

Wohnung,
1. Etage, Ecke Stern- und Brauhausstraße, 4 Zimmer, Küche, Keller, Bodenraum, preiswerth zu vermiethen. Näheres Sternstraße 2, I. rechts. (s

Marienstraße 9
herrschaftliches Hochparterre, 7 Piecen und eine Mansardenstube 1./4. 97 zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmann oder Leipziger Straße 48. (r

Hochparterre-Wohnung,
herrschaftlich eingerichtet, 6 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, auch für Comptoir passend, per 1. April Königstraße 72. (s

Victoriaplatz 1
2 St., 2 K., K. u. Zub., mit Gartenbenutzung, zu verm. Näh. I. links.

Königstraße 78
ist per 1. Juli 1897 die Parterrewohnung zu vermiethen. Näheres **Königstraße 79,** Hof, Comptoir. (r

Merseburger Str. 8, I.
Eine Wohnung, 300 Mark, 1. April zu vermiethen.

Kapellenstraße 8, I.
Stube, K., K. an einz. ordentl. Leute, desgl. Stube und Kammer zu verm.

5 Stuben,
Badestube, Küche, Speise- u. Mädchenkammer nebst sämmtlichem Zubehör sofort oder später zu 560 Mark zu vermiethen. **L. Krause,** Geiststr. 23, I.

Bahn-Nähe,
Röserstraße 4, geräumige Wohnung für 750 Mark per 1. April zu beziehen, desgl. ein Handelskeller, auch als Lagerkeller brauchbar, zu vermiethen.

Zinksgartenstraße 7
herrschaftliche gesunde Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näheres part.

Bahnhofstraße 26
ist zum 1. April die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 500 Mark pro anno zu vermiethen. Näheres bei Gebr. Friedmann, Marienstraße 24. (r

Götheſtraße 34
im Neubau sind Wohnungen, 3 Stb., Kammer, Küche u. Zubehör, 1. April zu vermiethen.

Charlottenstraße 19
2. Etage, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Spsk. u. Zub., 1. April zu verm. (r

Familienwohnung.
In meinem neuerbauten Wohnhause ist ein Hochparterre zum 1. April zu vermiethen. **Große,** Gärtnereibesitzer, **Halle a. S.** am Galgenberge.

Breitestraße 24
2. Etage, 3 Stuben, Kammerer, Küche und Zubehör für 375 Mark sofort zu vermiethen.

Marienstraße 18,
Bahnnähe, I. Etage für 850 Mk. zum 1. Okt. zu vermiethen. Näheres beim Hausmann und **Gr. Klausstr. 24.**

Krukenbergstraße 5
Wohnung für 520 Mk. zum 1. April zu vermiethen.

Frdl. halbe Bel-Etage,
2 St., 2 K., 1 K. nebst Zubehor zu vermiethen. Zu erfragen **Wörmlitzerstraße 10,** Laden.

Eine Stube
an anst. Person d. 1. April od. später zu verm. Mauerstr. 21.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Zu vermiethen
2 größere möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) am Jägerplatz, an einen einzelnen Herrn zum 1. April oder später. Näheres zu erfahren durch Pastor **Grüneisen,** An der Marienkirche 3.

Wohn- u. Schlafzimmer,
elegant möblirt, kinderloses Haus, **Henriettenstraße 26.**

Fein möbl. Zimmer
sof. od. später **Dorotheenstr, 12,** I. r.

Geiststraße 12,
möbl. Wohnung 1. 4. zu vermiethen.

Heinrichstr. 9, p. l.
Möbl. Zimmer für anst. Fräulein bei alleinst Dame bill. Besicht. bis 3 Uhr.

Bernhardystraße 18, I. r.
anst. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Streiberstraße 12
frdl. möbl. Stube für 2 Herren z. v.

Schimmelstraße 18, II r.
frdl. möbl. St. sof. od. 1. April z. v.

Gr. Berlin 2
möbl. Zimmer zu vermiethen.

Möbl. Z. z. v. Rannischestr. 6, I.

Frdl. möbl. Stube Gr. Berlin 9.

Möbl. Zim. verm. Parkstr. 11, I. r.

Freundliche Stube
mit sep. Eingang sofort als Schlafstelle zu vermiethen **Hansſack 4,** II.

Gr. Wallstr. 40, part.
Anständige Schlafstelle offen.

Kl. Sandberg 17, I, l.
Anständige Schlafstelle offen.

Martinstraße 21, I.
bessere Schlafstelle zu vermiethen.

Augustastraße 1
anst. möbl. Zimmer als Schlafst. zu verm.

Anst. Schlafst. Martinstraße 24, p.

M. Schlfst. f. 2 H. Kl. Sandberg 5, III.

Frdl. Schlafstelle Taubenstr. 15.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Wohnung mit gr. Keller
und Pferdestall bill. zu mieth. gesucht. Off. u. **G. 0434** an die Exp. d. Ztg.

Wohnung
sucht Beamter 1./7., 70 bis 75 Thlr., Nähe der Bahn. Off. u. **K. k. 576** an die Expedition dieser Zeitung.

Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, 2 K., K. u. Zubehör, in der Nähe der Merseburgerstraße gelegen, sofort zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter Chiff. **A. 981** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Leeres Zimmer
sucht ein Fräulein zum 1. April. Näh. Gr. Wallstr. 2, 4 Tr. r.

Gesucht
von einem einzelnen Herrn eine unmöbl. Stube. Offerten mit Preisangabe bitte unter **U. 976** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Möbl. Wohnungen.

2 Zimmer,
gut möbl., ungenirt, nebeneinander, von 2 H. gesucht z. 1. April, nicht zu fern der Bahn. Gefl. Off. m. Preisang. u. **T. 975** an die Exp. d. Ztg.

Geldverkehr.

5000 Mark
auf erste sichere Hypothek 1. April auszuleihen. Vermittler verbeten. Offert. unter **Z. 980** an die Exp. d. Z. erb.

16—17,000 M.
zu 5 pCt. sucht ein Handwerker auf sein herrschaftliches Grundstück an der Pfälzerstraße. Offert. unt. **X. x. 689** an die Saale-Zeitung.

4600 Mark
auf 1. Hypothek sofort od. 1. Mai auf hiesiges Grundstück zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **N. 969** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücke.

Herrschaftliches Haus,
massiv, mit großem, gut gepflegtem Garten, an hochfeinster Lage im schönen Sondershausen in Thüringen (gesundeste Stadt Deutschlands) ist billig unter Feuerkasse verkäuflich. Auch für Pensionat gut passend. Anfr. sub **A. 900 Sondershausen** postlagernd.

Schönes Wohnaus
nebst Gartenanschluß, getheilt oder im ganzen zu vermiethen, event. zu verkaufen. Das Haus enthält 4 Stuben, 8 Kammern, 2 Küchen, Keller und Waschhaus. Nähere Auskunft ertheilt **Paul Roeper** in **Kelbra** am Kyffh.

Haus-Verkauf,
Kleine Brauhausstraße 6, Oktober beziehbar, sehr günstige Lage, Mitte der Stadt, passend für Gewerbe u. Privat. Früher wurde Tischlerei betrieben. Näh. **Emil Bald & Co.,** Halle a/S.

Gr. Grundstück
am Bahnhofe, günstig gelegen und mit Gleisanlage versehen, zu verkaufen od. zu verpacht. Gefl. Off. unter M. g. 1164 bei **Rud. Mosse, Halle.** (s

Erbtheilungshalber
soll das den Finger'schen Erben gehörige, zu Kloschwitz a/S. gelegene Grundstück mit Aeckern, Gärten 2c. sofort verkauft werden. Bahnstation **Beesenstedt** d. Halle-Hettstedter Bahn.

In Lützen,
vom 1. Aug. 1897 ab Bahnstation, ist ein großer Fabrikgebäude-Complex, besonders zur Anlage von Seifen- oder ähnlicher Fabrik geeignet, mit großen Kellereien und Schuppen, sowie do. Vorland (frühere Brauerei) theilungshalber sofort für den Preis von 12,000 Mark zu verkaufen durch **Fritz Sturtz** in **Lützen.** (ar

Schlosserei-Verkauf!
Meine flotte Schlosserei, verbunden mit Dampf-Schrotmühle, mit schönem Wohnhaus, in welchem ein flottes Ladengeschäft betrieben wird, beabsichtige ich krankheitshalber möglichst bald zu verkaufen. Größere Schlosserarbeiten können auf Wunsch mit übernommen werden. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. (65

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970324041/fragment/page=0002

Hotel,
in Stadt mit 2500 Einw., sehr günst. Lage, dicht am Bahnhof, ca. 300 hl Bierumsatz, großer neugeb. Saal mit Parquet, der Neuzeit entspr. einger., ist zu verkaufen. Dasselbe ist fast ohne Konkurrenz. Anzahlung 32,000 Mk. Gefl. Offert. von nur Selbstreflektanten unter **N. 0416** an die Exp. d. Ztg.

Grundstücks-Verkäufe.
Eine sehr gangbare Dorfschmiede mit Zubehör; ein sehr frequenter Gasthof auf dem Lande mit Feld und Wiese, sowie ein Gasthof in der Stadt sind sofort zu verkaufen durch **G. Schaller** in **Lützen**.

Kauf — Tausch.
Altershalber verkaufe ein herrl. Etablissement mit großem schattigen Garten, Gesellschaftszimmer, Kegelbahn, 3 bis 4 Privatwohnungen, mit 30,000 Mark Guth., nehme auch anderes Objekt in Zahlung. Werthe Off. unter **179** an die Exped. des Geraischen Tageblattes, **Gera, R.**, erbeten. (a

Sichere Existenz.
In Thür., in der Nähe von zwei Badeorten mit bedeutendem Eisenbahnverkehr ist ein kl. schönes Hotel u. Gartenrestaurant z. Pr. Mk. 38,000 incl. Inv. zu verk. Anzahl. 12,000. Einbringen etwa 6000. Dieses Geschäft ist verbunden mit e. Vertretung für Bayern, folgedessen für strebs. Mann von großer Tragweite. Kl. Objekt (Privat) in Tausch nicht ausgeschlossen. Off. **Th. S. 120** postl. **Bad Kösen**, Thür.

Achtung!
Ein großer, schöner Landgasthof, an vier Hauptstraßen gelegen, passend f. junge Leute, ist vorgerückten Alters halber zu verkaufen. Wo sagt die Expedition dieser Zeitung. [65

Vikt.-Gesch. m. Flaschenbier
nachweislich gutes, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe von Umsatz unter **C. F. 100** Bahnpostlagernd erbeten.

Meine Stellmacherei,
in einem großen Orte, seit längeren Jahren im besten Betriebe, bin ich willens mit sämmtlichen Werkzeugen und Holzvorräthen krankheitshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **E. 0432** an die Exp. d. Ztg. erb.

Flottgeh. Schuhmacherei
mit guter Landkundschaft wegzugshalber bis Ende März billig zu verkaufen. Refl. wollen Off. unter **L. 0438** an die Exp. d. Ztg. einsenden.

Für
Schneider u. Schuhmacher
(da bis jetzt keiner im Orte vorhanden) durchaus passendes Grundstück ist sofort preiswerth zu verkaufen. Gefl. Off. u. **K. 0437** an die Exp. d. Ztg.

Bauland,
3000 Qu.-Mtr. Baufläche, direkt an verkehrsreicher Straße gelegen, zu verkaufen. Näheres Lindenstr. 54, I.

Verkauf.
Mein gutgehendes Produktengeschäft, verbunden mit Wild-, Geflügel-, Obst- und Grünwaaren, will ich wegen anderweitiger Unternehmen sofort verkaufen. Erforderlich 2500 Mk. Offerten unter **W. 1746** bef. **R. Mosse, Leipzig.**

Bäckerei und Conditorei.
Für einen tüchtigen Fachmann bietet sich in der Umgegend von Halle für sofort oder auch später bei einer Anzahlung von 8000 Mark günstige Gelegenheit, eine gutgehende Bäckerei und Conditorei käuflich zu übernehmen. Offerten unter C. 0430 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gärtner,
welche sich eine ganz sichere Existenz gründen wollen, offeriere in Stadt von ca. 2000 Einw. einen etwa 5½ Mrg. enth. Garten unersch. Bodens, dabei fließendes Wasser mit schöner Wohnung auf längere Jahre in Pacht und später Kauf unter günstigen Bedingungen. Blumenbinderei rentabel. Off. unter **B. R. 10** sofort erbeten postlagernd **Wallhausen** a/Helme.

Junger Landwirth,
26 Jahre alt, mit einem disponiblen Vermögen von 10,000 Mk., sucht einen besseren Landgasthof mit Tanzsaal zu pachten. Nur Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adressen unter **513 D.** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen. Agenten streng verbeten.

Gasthof 2c.
kaufe, wenn mein in Weißenfels gelegenes Zins-Haus, gute Stadtlage, m. kl. Laden, in Zahlung genommen wird, kann auch baar zuzahlen. Offert. an die Saale-Zeitung 519 K.

Verkäufe.

Für Stellmacher und Wagenfabriken.
21 Eichenstämme, enthaltend 6,72 Festmeter, verkaufe pro Festmeter für 48 Mark ab Bahnhof Artern. **August Röder, Artern.**

Guten Samenhafer,
2 Wispel, verkauft **Ludwig Fiedler** in **Hohen-Edlau** bei Domnitz.

Gute Samengerste,
ca. 4 Wispel, verkauft **Wilhelm Großmann**, Gastwirth in **Etzdorf** b. Steuden.

Schlack- u. Bratwurst
verkaufe zu jedem Posten und billigsten Preisen. Offerten unter **Zz. 666** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Gute Speisemöhren
hat abzugeben **Zuckerfabrik Körbisdorf.**

50 Ctr. Futterrüben,
2 Wagen, ein schmaler und ein breiter, stehen zum Verkauf. **Reichardt** in **Schochwitz** bei Salzmünde.

Kartoffeln und Futterrüben
verk. **Walter** in **Lochau** bei Döllnitz.

Sehr gut erh. Flügel
bill. zu verk. Alter Markt 14, Cig.-Gesch

Tafelförm. Klavier,
gut erhalten, Bettstelle mit Matratze und ein Tisch preiswerth zu verkaufen. Besicht. 11—2 Uhr. **Steinweg 1, III.**

35 saitige Concert-Zither
mit Kasten und Prim.-Zither für Anfänger sehr billig zu verkaufen **Kleine Schloßgasse 5, part.**

Eine Buttermaschine,
wenig gebraucht, mit Schwungrad, (Schwaff'sche), 4—10 Liter Rahm zu verarb., sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres beim Böttchermeister **Hahn** in **Wallhausen** a/Helme.

Drehrolle,
gut erhalten, ist billig zu verkaufen Reilsstr. 30.

Flaschenzug,
5—8 Ctr. Tragk., verk. Zwingerstr. 15, p.

Wasserdichte Plane,
10 Meter lang, 6 Meter breit, verkauft **Steinweg 4.**

Für Bäcker u. Conditor!
Arbeitstisch, Glaskasten, Schragen 2c. verkauft **Albrechtstraße 16.**

Entfernungsmesser
u. Vervielfältigungs-Apparat billig zu verkaufen Friedrichsplatz 5, II.

Stuben-Kochofen
sehr billig zum Verkauf Königstr. 14, p.

Gaskrone und Lyra,
Schaufenster-Etagere, Kinderwagen, Schornsteinaufsatz, Thonröhren, Kanonenofen, Küchenofen, Ungarweinflaschen zu verkaufen **Albrechtstraße 16.**

Fässer 40 Pfg.,
eichene Bohlen verk. **Albrechtstr. 16.**

Ladeneinrichtung,
Waarenschrank mit Glasschiebethüren, Ladentisch, Gaskrone und Schaufenstervorbau, auch getheilt, zu verkaufen **Große Ulrichstraße 2**, 1½ Tr.

Ladeneinrichtung
billig zu verkaufen **Burgstraße 49.**

Ladeneinrichtung
billig zu verk. Zu erfr. i. d. Exp. d. Ztg.

Gartenbank,
(f. Friedhof passend), gut erh. zu verk. **Martinsberg 21.**

Gartenmöbel.
Eine Garnitur Gartenmöbel, fast neu, zu verkaufen **Zinksgartenstr. 7**, II.

Tisch, Stühle, Küchenschr.,
Nähm. umzugsh. z. v. Lessingstr. 16, I. r.

Zu verkaufen
1 Kleiderschrank, zweithürig, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 gr. Ausziehtisch und Polsterstühle **Magdeburger Str. 30**, II.

Sopha,
Kleidersekretär, Tische u. versch. anderes veränderungsh. billig zu verk. Geiststr. 38.

Steueraufseher-Rock,
sehr gut erhalten, preiswerth zu verk. Zu erfragen **Reilstraße 4.**

Neue Radfahrer-Kniehose
billig zu verk. **Gartengasse 3, pt. r.**

Bettstelle mit Matratze,
Sopha, Sekr., Vertikow, Tisch, 6 Stühle wegen Wegzug sof. billig zu verkaufen **Zwingerstraße 32, p.**

Kindersitzwagen
für 1,50 Mk. zu verk. Georgstr. 9, III.

2 neue eleg. Herren-Rover
billig zu verkaufen **Carl Braumann**, Thalamtstraße 3.

Pneumatik-Rover
(Brennabor), wenig gefahren, zu verkaufen Unterplan 10.

1 leichter Einspänner-
Wagen u. 1 Hundewagen verk. Thorstraße 35.

Mehrere Fuhren Mist
verkauft **O. Kind, Roßbach** de bat.

Gesundes Arbeitspferd,
mittelstark, steht zum Verkauf **Frankenhausen** am Kyffh. Klosterstraße 117.

Brauner Wallach,
zugfest, flott und fromm, achtjährig, steht zu verkaufen bei **Karl Bornschein** in Bad **Bibra.**

4 jährige Stute,
hochfein, hannoversche Rasse, schwarzbraun, ohne Abzeichen, sehr fromm u. gelehrig, eignet sich als Reit- u. Kutschpferd, geht auch gut im Geschirr, gesund und fehlerfrei, hat zu verkaufen Gutsbesitzer **Oskar Werner, Bernsdorf** bei Saubach i. Th.

2½ jähriges Fohlen,
(Wallach) und ein Saugfohlen (Hengst) stehen zu verk. bei **Eduard Hendrich** in **Thürungen** bei Kelbra.

Einjährige Färse
verkauft **Kirchhof, Amsdorf.**

Zwei Schweine
zum Weiterfüttern verk. **Dieskau 26.**

Ein Schwein
zum Weiterfüttern verkauft **Leopold Walther** in **Wettin.**

Zwei Läuferschweine,
gut genährt, sind zu verkaufen **Lettin**, Hallesche Straße 1.

Dänische Dogge,
gestromt, 2 Jahre alt, preiswerth zu verkaufen **Zwingerstr. 15**, part.

Kräftiger Zughund
steht zu verk. in **Thürungen Nr. 90** bei Kelbra.

Vier
junge Perlhühner verk. **Mötzlich 22.**

Kaufgesuche.

Pianino,
kreuzsaitig, gut erhalten, wird gesucht. Off. mit Preis unter **V. 977** an die Exped. dieser Zeitung.

Kleiner Reisekorb
zu kaufen gesucht **Steinweg 49**, H. I.

Gr. Kinderbettstelle
zu kaufen gesucht. Off. u. **Z. z. 690** an die Expedition dieser Zeitung.

Moderner Kinderwagen,
gut erhalten, mit Gummi-Reifen, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **Q. q. 682** an die Exp. d. Ztg.

Weißweinflaschen,
möglichst braun, kauft **Otto Thieme**, Geiststraße 11.

Einspänner-Leiterwagen
wird zu kaufen gesucht Charlottenstr. 2, **E. Götze.**

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch.
Junger Mann, angen. Aeußere, guten Charakter, 29 Jahre alt, Besitzer eines schönen gutgehenden Landgasthofes in herrlicher Gegend, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft und Zeit fehlt, sich auf diesem Wege recht bald zu verheirathen. Junge Damen, welche Lust haben, mögen ihre Off. unter **499. O.** mit Vermögensangabe in der Expedition dieser Zeitung niederlegen. Gr. Verschwiegenheit Ehrensache.

Junger Professionist
wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame oder Wittwe zu machen, behufs späterer Verheir. Off. unter **H. 0435** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Damen
beff. St., welche zeitw. Aufth. nehmen w., f. g. Pension u. liebev. Verpfl., Wohnung schön gel. außerh. d. Stadt. Diskretion. Marie Hofmann, Jena, Lutherstraße 44, I. (a

Pension
für Schüler mit zuverl. Beaufsichtigung der Schularbeiten zu mäßigem Preise. Gefl. Offerten unter **C. 0358** an die Expedition dieser Ztg. erbeten.

Gute Pension
finden jüngere Schüler des städtischen Gymnasiums oder der Oberrealschule bei einem Vorschullehrer Göbenstr. 4, I.

Kleines Mädchen
wird von beff. kinderlosem Ehepaar in wirklich gute Pflege, event. als eigen angenommen. Offerten erbitte unter **E. 961** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Kind
nimmt in liebevolle Pflege Frau **Martin**, Kuttelhof 4.

Kleines Kind
in Pflege zu geben Gr. Ritterstr. **4, p.**

Ein Kind zu stillen
wünscht junge Frau. Z. erfr. i. d. Exp.

Polster-,
Decorations- und Tapezier-Arbeiten werden angenommen. **J. Miedlig**, Brandenburgerstraße 11.

Schuhmacher
sucht Arbeit außer d. H. **Taubenstr. 17.**

Alte Holzschuhe besohlt
Carl Lehmann in **Teutschenthal.**

Geprüfte Krankenpflegerin
empf. sich geehrt. Herrsch. in Massiren, Krankenpflegen und Nachtwachen. Näh. Augustastraße 3, I.

Perfekte Kochfrau
empf. sich bei Einsegn. u. Festlichkeiten. Anfr. erb. **Franckestr. 18**, Hof II.

Damenkleider
werden elegant und sauber angefertigt **Hochstraße 1**, 1.

Wäschezeichnen
wird billig ausgeführt Glauchaerstr. 59.

Geübte Plätterin
empfiehlt sich in und außer dem Hause Albrechtstraße 26, Hof p. I.

Saubere Waschfrau
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Kl. Ulrichstr. 37, 2 Tr. I.

Anständ. fleißige Frau
sucht Wäschen, Tag 1 M., Fr. **Lange**, Luckengasse 14, I.

Wäschen u. Ausbessern
nimmt an Frau **Rolle**, Schützenstr. 2.

2 Schirme gefunden
auf dem Wege zwischen Großkugel und Röglitz. Abzuholen bei **Fr. Schubert** in **Oberthau.**

Lotterieloos gefunden.
Abzuh. **Rietleben**, Cröllwitzer Str. 30.

Ein Ring
mit vier Schlüsseln verloren. Abzuholen **Händelstraße 23.**

Eine schw. Emaille-Brosche
am Sonntag verl. Geg. Belohn. abzugeben Steinweg 46.

Dienstbuch
Sonntag Nachm. verloren. **Bitte abzugeben Streiberstr. 16**, p. l.

Ein Papagei
am 23. d. M. zugeflogen. Abzuholen Mansfelderstr. 49.

Gr. braungestreifter Hund
zugelaufen. **Hochstraße 6, I. r.**

Fleischerhund,
braun getigert, entl. Abz. Breitestr 3.

Herz. Schtz. Wenn D. ein Verhältniß hst., d. woll. w. u. trenn., i. will D. Glü. nt. hindlch. f., ab. w. seh. i. m. mt. D. w. ei. frdl. hzlchs. Wrt. z. wechs. J. hzl. L. u. Tr. D.

Fernsprecher Nr. 205.

Aquariumfische,
Gold- und Silberfische,
überhaupt alle kleineren Sorten
Teichfische

Satzfische
als:
Karpfen, Schleie,
Hechte, Karauschen

empfiehlt
Friedr. Krahmer,
Halle a/S., Fluß- und Seefisch-Handlung,
Fischerplan Nr. 3.

Futterrüben-Samen.

Eckendorfer gelbe und rothe Riesen-Walzen, Nachzucht von Originalsamen, wird abgegeben, **unter Garantie der Keimfähigkeit**, zum Preise von 15 Mark pro Centner, 16 Pfg. pro Pfund ab Station. Neue Säcke werden zum Selbstkostenpreise überlassen.
Rittergut Zingst bei Nebra.
Die Lauchstädter Versuchsstation erzielte von beiden Sorten über 400 Centner pro Morgen. (ar

Katholisches Vereinshaus Treviris
Trier, Jacobstrasse 29,
empfiehlt seine
Saar- und Moselweine
von
kleinen Tischweinen
bis zu den
edelsten Crescenzen
der ersten Weinguts-Besitzer.
Garantie für Naturreinheit.
Preisliste steht portofrei zu Diensten.
Telegramm-Adresse:
Vereinshaus Treviris, Trier. (ad

Halte von **Sonnabend den 27. d. M.** wieder mit einem frischen Transport der besten
belg. u. dänischen Arbeitspferde
zu soliden Preisen und reeller Bedienung im Gasthof **„zum weißen Roß“** in **Delitzsch** zum Verkauf.
A. Albrecht.

Ein Transport
Prima Bayr. Zugochsen und neumilchende Kühe
trifft Donnerstag den 25. März bei uns ein und steht preiswerth zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Halle a/S., Marienstraße 24. (r

Fabrikanten,
welche Export-Verbindungen suchen, wollen behufs persönlicher Offerte werthe Adressen niederlegen unter A. a. 691 in der Expedition dieser Zeitung.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstr. 8.
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43.
Rudolph Speck, Marienstraße 4.
Wilh. Cammitins, Königstraße 73
A. Rebuschieß, Gr. Brauhausstraße 2.
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstraße 17.
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 14.
C. Knabe Nachf.,* Mansfelder Str. 60.
G. Schubert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.
Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.** (x
Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Ia. Raffiabast,
Baumwachs
in Stangen und flüssiges in Blechbüchsenen, empfiehlt die
Drogenhandlung
Helmbold & Comp.,
104 Leipzigerstraße 104.

Frankfurter
Aepfelwein,
hochfeine glanzhelle Waare,
vom Faß à Liter 35 ₰, in Flaschen à Flasche 35 ₰, bei Entnahme von 10 Flaschen à Flasche 30 ₰. (r
Oswald Weise,
Sophienstraße 13.

Gesundheits-Cacao
gar. rein, Ia. Qual. Pfd. 1.40.
Gesundheits-Cacao
gar. rein, Extra-Qual., Pfd. 2.—
empfehlen
Gebr. Zorn,
Hoflieferanten.

CACAO VERO
HARTWIG & VOGEL
Dresden.
CHOCOLADE

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen **Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogen- u. Specialgesch.**

D. R. G. M. 42469.
SCHUTZ-MARKE. Schweitzer.

Hygienischer Schutz.
(Kein Gummi).
Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.
½ Schachtel (12 Stück) . . 3,00 Mk. } Porto
½ Schachtel . . . . . . 1,60 Mk. } 20 ₰.
S. Schweitzer, Apoth., **Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.** Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen. (ad
Zu haben in Apotheken, Droguerien und besseren Friseurgeschäften.
Hauptlager in Magdeburg: Paul Eulenstein, Heiligegeiststraße 14.
In **Halle: Adler-Apotheke.** In **Gera: Hof-Apotheke.**

Sommersprossen
beseitigt in 7 Tagen vollständig Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher
Ambracrême,
das beste kosmetische Mittel zur Reinerhaltung und Verfeinerung des Teints. Echt in grün versiegelten Originalbüchsen à 2 Mk. in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Co.** und **M. Waltsgott.**
Engros für Deutschland bei **Oscar Prehn, „zur Flora“, Leipzig.**

Für Grundbesitzer!
Große Erfolge werden erzielt durch
Weidenpflanzungen.
Stecklinge in den bewährtesten Sorten, für Böden, **wo sonst nichts gedeiht, Erträge gesichert!**
1000 Stück 5 ℳ, 10,000 Stück 40 ℳ Kulturanweisung bei Bestellung gratis.
R Zersch, Baumschulen, **Köstritz** i. Thür.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970324041/fragment/page=0003

Subscription

auf

Mark 7000000 3½ %ige Pfandbriefe, Abtheilung VIII, der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha.

Kündigung und Verloosung bis zum Jahre 1905 ausgeschlossen,

emittirt auf Grund des von der Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Staatsregierung verliehenen Privilegiums vom 24. Juni 1867.

Der zur Subscription bestimmte Betrag umfaßt **den seither unbegebenen Theilbetrag der auf Grund des Prospectes vom Mai 1895** an den Börsen von **Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg** und **Leipzig bereits eingeführten, zur Notirung gebrachten und zum Handel zugelassenen Mark 20 000 000 3½ %iger Pfandbriefe, Abtheilung VIII.**

Die Pfandbriefe der Abtheilung VIII sind ausgefertigt mit

Stück	9000	Lit. A	à	300 ℳ	Nr.	1—9000,
„	8000	„ B	„	500 „	„	1—8000,
„	7200	„ C	„	1000 „	„	1—7300,
„	2000	„ D	„	3000 „	„	1—2000

und mit halbjährlichen, am 1. April und 1. Oktober fälligen Zinsscheinen versehen.

Die **Zahlung der Zinsscheine**, welche 5 Jahre nach Fälligkeit verfallen, und die Rückzahlung **der verloosten oder gekündigten Pfandbriefe** erfolgt in **Gotha** bei der Kasse der Bank, sowie in **Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg** und an **anderen Plätzen.**

Die Pfandbriefe sind Seitens der Gläubiger **unkündbar** und können von der Deutschen Grundcredit-Bank **nicht vor dem Jahre 1905 gekündigt werden. Vom Jahre 1905 ab** ist die Gesammtkündigung oder die Kündigung von Theilbeträgen mit sechsmonatlicher Frist jederzeit zulässig. Es müssen aber von da ab jährlich mindestens ½ % der umlaufenden Beträge zuzüglich der ersparten Zinsen auf die eingelösten Beträge durch Auslosung oder Rückkauf getilgt werden. Die Ziehungen finden im Monat **März** statt, die Rückzahlung der ausgeloosten Pfandbriefe erfolgt vom **30. September** des Auslosungsjahres ab.

Alle auf die Pfandbriefe bezüglichen Bekanntmachungen werden im Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, der Gothaischen Zeitung und anderen öffentlichen Blättern (darunter mindestens zwei Berliner Zeitungen, sowie einer Frankfurter und einer Hamburger) bekannt gemacht.

Für die von der Deutschen Grundcredit-Bank emittirten **Pfandbriefe**, auf welche das Herzoglich Coburg-Gothaische Gesetz, betreffend die Sicherstellung der Rechte der Besitzer von Pfandbriefen, vom 4. April 1885 überall Anwendung findet, **haften die sämmtlichen von ihr dagegen erworbenen Hypotheken- und Grundschuld-Forderungen** nach Maßgabe des gedachten Gesetzes, sowie **das sonstige Vermögen der Gesellschaft.**

Die Deutsche Grundcredit-Bank darf keinen Pfandbrief emittiren, bevor nicht der Capitalbetrag desselben durch eine entsprechende hypothekarische oder Grundschuld-Forderung von gleicher Höhe gedeckt ist.

Die **Gesammtsumme der** von der Deutschen Grundcredit-Bank für die von ihr gewährten hypothekarischen und Grundschuld-Darlehne zu emittirenden und **im Umlauf befindlichen Pfandbriefe darf den zwanzigfachen Betrag des eingezahlten Grundcapitals niemals übersteigen.**

Der ständige Commissarius der Staatsregierung, sowie der Pfandhalter haben dies besonders zu controlliren und auf den zu emittirenden Pfandbriefen mit ihrer Unterschrift zu bescheinigen.

Der Gesammtbetrag der umlaufenden Pfandbriefe, in Höhe des Nominalwerthes derselben, muß jederzeit durch hypothekarische oder Grundschuld-Forderungen von mindestens gleicher Höhe und gleichem Zinsertrage gedeckt sein.

Die Belehnung von Grundstücken darf, soweit die Hypotheken und Grundschulden als Unterlage für Pfandbriefe benutzt werden, nur nach folgenden, **den neuen Normativbestimmungen für die Preußischen Hypothekenbanken entsprechenden Grundsätzen** erfolgen:

1. Die Belehnung ist der Regel nach nur zur ersten Stelle zulässig, sie darf: a. bei ländlichen Grundstücken ⅔, b. bei städtischen Grundstücken die Hälfte, bei besonders gut gelegenen Grundstücken in größeren Städten mit normal fortschreitender Entwickelung ⁶⁄₁₀, c. bei Weinbergen, Waldern und solchen Liegenschaften, deren Ertrag auf Anpflanzungen beruht und deren Werth unter Berücksichtigung dieser Anpflanzungen abgeschätzt ist, ½ des ermittelten Werths nicht übersteigen. Im Falle der Lit. c kann, wenn die dauernde wirthschaftliche Unterhaltung der Anpflanzungen rechtlich sichergestellt ist, die Belehnung bis auf ⅔ des Werths erfolgen.
2. Die bei der Beleihung angenommene Sicherheit muß sowohl durch den Ertrags- als durch den Verkaufswerth des beliehenen Grundstücks vollkommen gerechtfertigt sein. Bei der Abschätzung sind lediglich die dauernden Eigenschaften des zu beleihenden Grundstücks und derjenige Ertrag, welchen das Grundstück bei gewöhnlicher Bewirthschaftung in den Händen eines jeden Besitzers nachhaltig gewähren kann, zu berücksichtigen. Insbesondere ist bei der Belehnung von Fabriken und gewerblichen Anlagen nur der von der jeweiligen Benutzungsart unabhängige, dauernde Werth zu berücksichtigen.
3. Bergwerke, Steinbrüche, Torfstiche und ähnliche, einen dauernden Ertrag nicht gewährende Grundstücke, sowie Bauplätze dürfen überhaupt nicht beliehen werden.
4. Die beliehenen Baulichkeiten sind von dem Eigenthümer angemessen gegen Feuersgefahr zu versichern, und ist dafür zu sorgen, daß die Brandentschädigungen für die Hypotheken- bezw. Grundschuld-Forderungen der Bank mit verpfändet werden.

Das nach diesen Bestimmungen festzusetzenden Vorschriften über die Ermittelung des Werthes der zu beleihenden Grundstücke werden vom Aufsichtsrathe erlassen.

Zur Sicherung des für die Pfandbrief-Inhaber bestimmten Vorzugsrechts und damit in jedem Falle die sämmtlichen zur Deckung der Pfandbriefe bestimmten und künftig zu bestimmenden hypothekarischen und Grundschuld-Forderungen zunächst zur Befriedigung der Pfandbrief-Inhaber dienen und erst nach vollständiger Befriedigung derselben von anderen Gläubigern in Anspruch genommen werden können, **bestellt die Bank ihren sämmtlichen jetzigen und künftigen Pfandbrief-Inhabern an den erwähnten hypothekarischen und Grundschuld-Forderungen ein gemeinsames Faustpfandrecht** im Sinne des § 40 der Reichs-Concurs-Ordnung nach Maßgabe des obenerwähnten Coburg-Gothaischen Gesetzes vom 4. April 1885.

Die verpfändeten Dokumente und sonstigen verpfändeten Werthgegenstände werden im Bank-Tresor aufbewahrt und befinden sich unter Verschluß des Bankvorstandes und des Pfandhalters.

Am **31. December 1896** besaß die Bank:

Hypotheken-Forderungen im Gesammtbetrage von . . .	ℳ 117 121 502,07
Davon waren den Pfandbriefbesitzern besonders verpfändet	„ 106 658 504,16
gegen umlaufende Pfandbriefe	„ 106 567 700,—

Das Actien-Capital der Deutschen Grundcredit-Bank beträgt:

ℳ 7 500 000,— in vollgezahlten Actien,
„ 7 500 000,— in mit 40% eingezahlten Actien.

An Rücklagen waren Ende 1896 vorhanden:

ℳ 1 500 000,— ordentliche Reserve,
„ 910 065,97 außerordentliche Reserve,
„ 1 781 435,23 Convertirungsfonds,
„ 902 611,57 Fonds für Prämien und 10%ige Zuschläge.

Der zur Beaufsichtigung ernannte **ständige Staats-Commissarius** hat darüber zu wachen, daß die Vorschriften des Statuts beobachtet und nichts beschlossen werde, was dem Statut, den Gesetzen oder sonst bestehenden Anordnungen zuwiderläuft.

Im Speciellen hat derselbe die Controle über die Deckung der zu emittirenden Pfandbriefe zu üben und dieselben mit zu unterzeichnen.

Der Staatscommissarius ist berechtigt, in alle Geschäftsbücher und Schriftstücke Einsicht zu nehmen, von den Beamten der Bank jede geschäftliche Auskunft zu fordern und Einspruch gegen die Ausführung von Beschlüssen zu erheben, welche er als statutenwidrig erachtet.

Die sämmtlichen Pfandbriefe der Deutschen Grundcredit-Bank werden von der Reichsbank und ihren Zweiganstalten in Klasse I mit ⅔, des Courswerthes beliehen und können auf Grund allgemeiner Regulative zur Anlegung von Stiftungs-, Kirchen-, Pfarrei- und ähnlichen Geldern, sowie auf Grund besonderer Anordnung als Anlagen für die Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt, sowie zur Belegung von in der Verwaltung der Stadtgemeinde Gotha befindlichen Stiftungsvermögen verwendet werden.

Subscriptions-Bedingungen.

Die Subscription auf einen Theilbetrag von Nom. M. 7,000,000 3½ %ige **Pfandbriefe, Abtheilung VIII der Deutschen Grundcredit-Bank zu Gotha** findet am

Sonnabend den 27. März cr.

in **Gotha** . . . . bei der **Deutschen Grundcredit-Bank,**
in **Berlin** . . . . bei der **Berliner Handels-Gesellschaft,**
bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,**
bei der **Dresdner Bank,**
bei Herren **Georg Fromberg & Co.,**
in **Bonn** . . . . . bei der **Westdeutschen-Bank vorm. Jonas Cahn,**
in **Bremen** . . . . bei der **Bremer Bank, Filiale der Dresdener Bank,**
in **Breslau** . . . . bei dem **Schlesischen Bankverein und seinen Commanditen in Beuthen O.-S., Glatz, Glogau, Görlitz, Leobschütz, Liegnitz und Neisse,**
in **Coburg** . . . . bei Herren **Schraidt & Hoffmann,**
in **Cöln** . . . . . bei Herren **Deichmann & Co.,**
in **Cöthen** . . . . bei Herren **B. J. Friedheim & Co.,**
in **Dessau** . . . . bei Herrn **J. H. Cohn,**
in **Dresden** . . . . bei der **Dresdner Bank,**
in **Erfurt** . . . . bei Herrn **Adolph Stürcke,**
bei der **Privatbank zu Gotha, Filiale Erfurt,**
in **Frankfurt a. M.** . bei der **Deutschen Vereinsbank,**
in **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,**
in **Hamburg** . . . bei der **Filiale der Dresdener Bank in Hamburg,**
bei der **Norddeutschen Bank in Hamburg,**
in **Hannover** . . . bei Herrn **Alexander Simon,**
bei Herren **Ephraim Meyer & Sohn,**
in **Leipzig** . . . . bei Herren **Hammer & Schmidt,**
bei der **Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig,**
in **Magdeburg** . . . bei Herren **Dingel & Co.,**
in **Mannheim**, in **Heidelberg**, in **Straßburg i. E.** . . . bei der **Oberrheinischen Bank und ihrer Depositenkasse in Ludwigshaven,**
in **Nürnberg** . . . bei der **Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg,**
in **Fürth** . . . . . bei der **Filiale der Dresdener Bank in Fürth,**
in **Stuttgart** . . . bei Herren **E. Hummel & Co.,**
in **Weimar** . . . . bei der **Privatbank in Gotha, Filiale Weimar.**

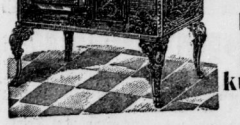
während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen statt:

1. Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldungs-Formulars, welches von den vorgenannten Stellen bezogen werden kann. Einer jeden Anmeldungsstelle ist die Befugniß vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Termins zu schließen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zutheilung zu bestimmen.
2. Der **Subscriptionspreis** ist auf **100,70**, zahlbar in Reichswährung, festgesetzt. Die Pfandbriefe werden mit Coupons pr. 1. October cr. und ff. geliefert. Die Stückzinsen sind vom 1. April cr. ab bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.
   Den Schlußscheinstempel auf die zugetheilten Beträge hat der Zeichner nicht zu tragen.
3. Bei der Subscription muß eine Caution von fünf Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Baar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionsstelle als zulässig erachten wird.
4. Die Zutheilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Zutheilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschießende Caution unverzüglich zurückgegeben.
5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke, auch in Theilbeträgen, kann vom 1. April cr. ab, muß aber spätestens bis 30. April cr. erfolgen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugetheilten Stücke hinterlegte Caution verrechnet bzw. zurückgegeben.

Gotha, im März 1897.

Deutsche Grundcredit-Bank.
Keßner. Landschütz.

Bartels & Beck, Obere Leipziger Str. 32.



Fabriklager transportabler

Spar-Kochherde

für **Hôtels, Herrschafts-küchen, Haushaltungen** etc. etc.

in grösster Auswahl.

Weltgehendste Garantie für praktischen Gebrauch. Prima Referenzen. Beste Ausführung. Billigste Berechnung.

Grudeöfen, eiserne Waschkessel, Reguliröfen, Kochöfen, Dachfenster, Pferdekrippen, Pferderaufen billigst.

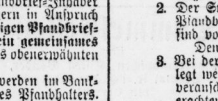
Gerichtlicher Verkauf.

Von Donnerstag den 25. d. Mts. bis Mittwoch den 31. d. Mts. Vorm. 10—12 und Nachm. 4—6 Uhr eröffne in dem Laden Geiststraße 18 hierselbst einen **Ausverkauf**

sehr preiswerther Weine

zu billigen Preisen.

Halle a/S., den 23. März 1897. **J. Ed. Peuschel,** Konkurs-Verwalter.



— aussen Naturwolle, innen weiss Maco vorzüglichster Qualität, — überreizt die Haut nicht, geht in der Wäsche nicht ein und filzt nicht, bei Billigkeit und grösster Dauerhaftigkeit, ist durchlässig wie reine Wolle und solcher hygienisch gleichzustellen nach der Beurtheilung des Herrn Geheimrath

Prof. Dr. von Pettenkofer.

Preisgekrönt Internat. Hygien. Welt-Ausstellung Rom 1894.

Zu Original-Verkaufs-Preisen zu haben bei:

Eduard Seelig, Halle a. S., (d

Leipziger Str. 5.

Altes Gold, Silber u. dgl. kauft zu höchsten Preisen **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstr. 9.

Erste Handelslehranstalt zu Halle,

R. Gollasch, Landwehrstraße 7.

Aelteste Privat-Fachschule am Platze. **Einzel-Unterricht** in Buchführung, kaufm. Rechnen, Schönschreiben, Französisch rc. Vorbildungs-Curse für **die Schulen verlassende junge Leute.** Prospekt franco. (r

Amthor'sche höhere Handelsschule zu Gera.

— Gegründet i. J. 1849. —

1. **Lateinlose Lehranstalt. Reifezeugnisse** berecht. f. d. **einjähr.-freiw. Militärdienst.** Vorkurs-Quarta.
2. **Handelsakademie. Fremdsprachliche** und **theoretisch kaufmännische Ausbildung.**

— Näheres durch die Prospecte. —

Ertheile

Gesang- und Clavier-Unterricht

nach der vorzügl. Methode meines verstorb. Vaters, des Musikdir. Ernst Apel. Anmeldung jederzeit. Beginn des neuen Cursus Anfang April.
Gertrud Steinmetz geb. Apel, Gr. Ulrichstrasse 50, II.

Häuseranstrich

mit eigner Rüstung, daher wird selbige beim Anstrich nicht berechnet, sowie **sämmtliche Maler- und Anstreicher-Arbeiten** werden gewissenhaft und reell bei billigster Preisnotirung ausgeführt durch

Schwarze, Dryanderstraße 26.

NB. Auch wird bei irgend vorkommenden Arbeiten den geehrten Hausbesitzern oder Handwerksmeistern mein **Leitergerüst** ohne irgend eine geschäftliche Verbindlichkeit billigst verliehen. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970324041/fragment/page=0004

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.4 V. — 5.45 V. **P** — 7.53 V. S. 1-3. **B** — 9.59 V. D. 1-2. **Bd** — 10.28 V. **P** — 10.48 V. S. 1-3. **B** — 11.27 V. S. 1-3. **Bd** — 1.10 N. **B** — 2.22 N. **P** — 4.00 N. S. 1-3. — 5.39 N. **B** — 7.20 N. [bis Merseburg]. — 7.41. S. 1-3. **P** — 9.46 Ab. [fährt bis Kösen]. — 11.7 Ab. **P** [fährt bis Erfurt]. — 11.57 Ab. D. 1-2. **Bd.**

Berlin. 3.58 V. S. 1-3. **B** — 4.27 V. D. 1-2. **Bd** — 7.00 V. **P** — 9.12 V. S. 1-3. **B** — 11.12 V. **B** — 2.00 N. **P** — 2.43 N. D. 1-2. **Bd** — 5.38 N. S. 1-3. **Bd** — 5.46 N. **P** — 8.24 Ab. S. 1-3. — 8.47 Ab. **P** [in Bitterfeld umsteigen, von dort Schnellzug 1-3]. — 9.47 Ab. D. 1-2. **Bd** — 12.28 Ab. **P.**

Leipzig. 2.57 V. **P** — 4.33 V. — 5.51 V. — 7.32 V. **Bd** — 7.47 V. S. 1-3. **Bd** — 9.18 V. **B** — 10.22 V. **P** — 10.44 V. S. 1-3. **Bd** — 11.52 V. — 1.43 N. **P** — 4.00 N. **P** — 5.17 N. S. 1-3. **Bd** — 5.35 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.13 Ab. **P** — 8.42 Ab. — 9.21 Ab. **P** — 11.5 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.6 Ab.

Magdeburg. 4.55 V. **P** — 7.17 V. **P** — 10.5 V. **P** — 11.18 V. S. 1-3. **Bd** — 1.32 N. **P** — 3.25 N. **P** — 5.53 N. **P** — 7.14 Ab. S. 1-3. **Bd** — 8.45 Ab. **P** — 10.48 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.22 Ab. **P** [fährt bis Köthen].

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 V. **P** — 6.50 V. [fährt bis Sangerhausen]. — 9.14 V. **P** — 11 V. S. 1-3. **Bd** — 12 Mitt. [fährt bis Eisleben]. — 2.20 N. **P** — 3.57 N. D. 1-2. — 6.2 N. **P** — 10.40 Ab. S. 1-3. **B** — 11.10 Ab. **B.**

Aschersleben-Hildesheim-Löhne. 4.53 V. **B** — 7.57 V. **P** — 11.42 V. **P** — 1.31 N. S. 1-3 **B** — 3.17 N. **P** — 6.18 N. **B** — 10.30 Ab. **P** [bis Halberstadt].

Sorau-Guben. 7.30 V. S. 1-3. [in Görlitz 11.45 V., in Breslau 2.2 N., in Wien 9.32 N.]. — 7.40 V. **P** — 11.34 V. **B** — 2.55 N. S. 1-3. **P** [in Görlitz 8.12 N., in Breslau 9.47 N., in Wien 6.40 V.]. — 6.23 N. **B** — 11.10 Ab. **P** [fährt bis Torgau].

Hettstedt. 8.50 V. — 2.20 N. — 7.30 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.54 V. S. 1-3. **B** [von München über Zeitz]. — 4.22 V. D. 1-2. **Bd** — 5.38 V. [kommt von Merseburg]. — 6.42 V. **P** [kommt von Erfurt]. — 9.8 V. S. 1-3. **B** — 10.23 V. **B** — 1.15 N. **P** — 2.11 N. — 2.32 N. S. 1-3. — 5.11 N. **P** — 5.26 N. S. 1-3. **Bd** — 8.19 Ab. S. 1-3. **B** [von München u. Stuttgart]. — 8.36 Ab. **P** — 9.43 Ab. D. 1-2. **Bd** — 12.16 Ab. **P.**

Berlin. 2.59 V. **B** — 4.45 V. **P** — 7.38 V. **B** [kommt von Bitterfeld]. — 9.55 V. D. 1-2. **Bd** — 10.16 V. **P** — 10.44 V. S. 1-3. — 11.23 V. S. 1-3. **Bd** — 2.7 N. **B** — 3.53 N. D. 1-2. **Bd** — 5.26 N. **P** — 7.32 Ab. S. 1-3. **P** — 9.4 Ab. **B** — 11.3 Ab. **P** — 11.53 Ab. D. 1-2. **Bd.**

Leipzig. 4.47 V. **P** — 6.39 V. **P** — 7.8 V. **P** — 7.49 V. — 9.46 V. **P** — 10.35 V. — 11.15 V. S. 1-3. **Bd** — 1.17 N. **P** — 1.27 N. S. 1-3. **B** — 3.5 N. **P** — 4.28 N. — 5.29 N. **P** — 7.9 N. S. 1-3. **Bd** — 7.48 Ab. — 8.35 Ab. **P** — 9.31 Ab. **B** — 10.20 Ab. S. 1-3. **Bd** — 10.44 Ab. S. 1-3. **Bd** — 12.11 Ab. **P.**

Magdeburg. 2.44 V. **P** — 7.30 V. — 7.45 V. S. 1-3. **Bd** — 10.5 V. **P** — 10.39 V. S. 1-3. **Bd** — 1.29 N. **P** — 3.43 N. **P** — 5.13 N. S. 1-3. **Bd** — 7 Ab. **P** — 9.12 Ab. **P** — 10.59 Ab. S. 1-3. **Bd.**

Nordhausen-Kassel-Eisleben. 6.45 V. **P** — 7.20 V. S. 1-3. **B** — 9.54 V. **B** — 1.22 N. **P** — 2.39 N. D. 1-2. — 4.16 N. — 5.23 N. **P** — 7.32 Ab. — 8.4 Ab. S. 1-3. — 10.20 Ab. **P.**

Löhne-Hildesheim-Aschersleben. 6.45 V. [kommt von Cönnern und verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. **P** [von Halberstadt]. — 10.12 V. **B** — 12.41 N. **P** — 5.7 N. **P** — 5.32 N. S. 1-3. **B** — 9.8 Ab. **P** — 11.58 Ab. **B.**

Sorau-Guben. 7.26 V. **P** [kommt von Torgau]. — 10.20 V. **P** — 1.2 N. S. 1-3. **B** [Anschluß von Breslau, Wien]. — 3.28 N. **B** [kommt von Falkenberg]. — 7.33 Ab. **P** — 10.6 Ab. **B** — 10.20 Ab. S. 1-3. [Anschluß von Breslau, Wien].

Hettstedt. 7.40 V. — 1.40 N. — 6.59 N.

S. = Schnellzug. D. = Durchgangszug. — **Bei den in den Fahrplänen** mit dem Buchstaben D bezeichneten Zügen, deren Wagen und Gänge durch gedeckte Uebergangsbrücken mit einander verbunden und mit nummerirten Plätzen versehen sind, ist für die Benutzung eines solchen Platzes außer den Fahrpreisen ein Zuschlag von 1 M. für die III. Klasse und 2 M. für die II. und I. Klasse gegen Aushändigung einer Platzkarte zu zahlen. Im Falle der Benutzung der Durchgangszüge auf Strecken von nicht mehr als 150 km beträgt die Platzgebühr 0,50 M. für die III. Klasse und 1 M. für die II. und I. Klasse. Dieser Zuschlag ist auch von denjenigen Reisenden zu entrichten, welche im Besitze von Fahrtausweisen sich befinden, die mit dem Aufdruck „Giltig für alle Züge" versehen sind. — **Kinder;** für welche Fahrkarten gelöst werden müssen, haben für Platzkarten den vollen Betrag zu entrichten.

Die zur Postbeförderung dienenden Züge

sind in obigem Fahrplan mit einem Buchstaben in fetter lateinischer Schrift (**P**, **B** oder **Bd**) versehen. **P bedeutet, daß mit dem Zuge** alle Arten von Postsendungen (Briefe, Werthsendungen und Packete) abgesandt oder empfangen werden können. In den mit **P** bezeichneten Zügen läuft ein Postwagen. **B bedeutet**, daß mit dem Zuge nur Briefe befördert werden. In den mit **B** bezeichneten Zügen läuft kein Postwagen, sodaß eine Auflieferung von Briefen am Zuge selbst nicht erfolgen kann. **Bd bedeutet**, daß in dem Zuge zwar ein Postwagen läuft, mit demselben indessen nur Briefe und dringende Packete — in einzelnen Fällen auch Geldbriefe — befördert werden. — Bei dem Postamt 2 (Bahnhof) gelangen nur gewöhnliche Briefe 2c. und Zeitungen, sowie Packetsendungen und Werthbriefe mit der Bezeichnung „bahnhoflagernd" oder „bahnpostlagernd" zur Ausgabe. Bei den Postämtern 3 (Moritzzwinger) und 4 (Geiststraße) findet eine Ausgabe von Postsendungen überhaupt nicht statt. Die Eilbestellung findet statt: bei Einschreib- und gewöhnlichen Briefsendungen, Werthsendungen und Packeten, welche mit den Bahnposten eingehen, vom Postamte 2 aus, bei allen übrigen Sendungen, sowie bei telegraphischen Postanweisungen vom Postamte 1 aus.

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 22. bis 23. März.

Hotel Europa. Insp. Proband u. Schadler a. Berlin. Rentiere Fr. Baumeier m. Kindern a. Ballenstedt. Insp. Bode mit Frau a. Erfurt. Kunstgärtner Frühauf a. Köstritz. Lehrer Gerboth a. Tangermünde. Rechtsanwalt Mohr a. Rudolstadt. Kaufleute: Brill, Neumann, Hammer u. Nickel a. Berlin, Königsberger a. Breslau, Schmitt m. Frau a. Altenburg, Voß u. Kricke a. Bielefeld, Landsberg a. Breslau, König a. Göttingen, Ducker a. Hamburg, Simenoff u. Milde a. Schoumla i/Bulgarien, Hunger a. Sorau, Camps a. Venrowy, Reiß a. Mainz, Böhme a. Dresden, Fromhold u. Taubert a. Leipzig, Jürgens aus Magdeburg, Vorchheimer a. Frankfurt, Buchholz aus Kitzingen, Arndt a. Blankenburg.

Grand-Hotel Bode. Landwirth Baron Hans von Schneider, Fräul. von Wenckstern, Prof. Dr. M. Schröter mit Frau und pract. Arzt Dr. Sauerwald a. Berlin. Kommerzienrath Wilhelm Bitsch mit Frau a. Memel. Hauptmann H. Strauß m. Frau a. Metz. Fabrikbesitzer Th. Brand und Zeichner Bürmann a. Hamburg. Administrator Felber a. Posen. Lehrer Schubert m. Frau u. Frl. Tochter a. Delitzsch. Kgl. Steuerbeamter Schubert a. Nordhausen. Arthur Bürmann a. Werdau i/S. Fabrikdirektor Rich Streiber m. Sohn u. Fabrikant Rob. Stern a. Chemnitz. Gutsbesitzer Max Kern m. Tochter a. Erfurt. Landwirth W. Beyerling a. Gera. Kaufleute: M. Herlyn a. Bremen, Hans Haffener a. Heidelberg, Gurland a. Hannover, Gustav Brunet a. Mainz, J. Schneider a. Frankfurt a/M., Hermann, Curt Reinhold u. Richard Steckner a. Berlin, Fritz Bayer a. Stettin u. Otto Müller a. Leipzig.

Einjährig-Freiwillige.

Es bestanden im verflossenen Schuljahre die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung in Schleswig: von 15 durch die Anstalt angemeldeten Schülern 14, darunter sämmtliche (7) Angemeldeten im März d. J. (ad

Wissenschaftliche Lehranstalt zu Kiel.
Dr. Schrader.

Vorbereitung für das Freiwill.-, Fähnrich-, Prim.- u. Abiturientenex. rasch, sicher, billigst
Dresden 8, Moesta, Direktor.

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen
Vorber. f. **Obertertia**, Gymn. u. Realsch.
Gef. Aufenth. Prosp. d. Dr. Gebrke, Vorst.

Gesang-Unterricht

weltber. Meth. Prof. **Stockhausen's.**
F. A. Benkenstein, Opern- u. Concertsänger (Schüler Stockhausen's),
Leipz. Str. 25. Sprechst. 11—12, 4—5.

Gründlich. englisch. Unterricht und Konversation ertheilt
Emma Vogel, Magdeburgerstr. 46.

Mtl. b. 50 M. Nebenverdienst!
für bessl. Schreibende durch e. interess. Thätigk. Prosp. geg. 10 ₰ Selbstgefdr. Off. an Verl.-Druck. Friedrichsfelde Mu.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. **Bock's** Buch: „Kleine Familie". 30 ₰ Briefmarken einf.
G. Klötzsch, Verlag, **Leipzig 28.**

Rath! in Frauen-Angelegenhtn. Ww. **Schmidt**, fr. Heb. Berlin, Neuenburgerstr. 37. Sende Brosch. gegen 60 Pfg. Briefmarken. (a

Schaufenstervorbau,
ganz neu, elegant, **sehr billig zu verkaufen.**
Marini, Alte Promenade 6.

Ein Kleiderschrank,
gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. Näh. in der Exp. d. Ztg. [66

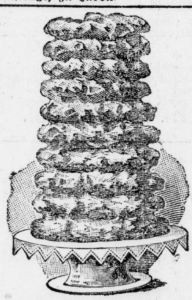
Zwei fette Schweine
verkauft **Ritterstr. 11, p.**

Lebender Rehbock verkäuflich
Ankerstraße 12. (r

Fette Jährlingshammel
im Einzelnen zu verkaufen, desgleichen 6—800 Ctr. **Neustädter Speisekartoffeln.**
Ritter- und Sattelhof Schafstädt,
Bezirk Halle a/S. (ar

1 Papagei, Doppelgelb-Kopf, zu verkaufen Anhalter Straße 15, I. (s

Die
Volksbibliothek
des Vereins für Volkswohl
ist geöffnet **jeden** Wochentag v. 7—8 Uhr Abends **Rathhausstraße 16, part.**
Gedruckte Bücherverzeichnisse sind für 50 Pfg. in der Bibliothek und in der Buchhandlung des Hrn. Dr. Niemeyer, Steinstraße, zu haben.



Gegr. 1843. **C. L. Blau** Fernsprecher 117.
Gr. Ulrichstr. 59. (s

Satz-Karpfen, Schleie, Aale
versendet laut Preisliste
Fischzüchterei Papiermühle bei Wendisch-Drehna.

C. Hammer,
Uhrmacher, **Leipz. Str. 42.**
Taschenuhren (Nickel) von 5, 6, 8, 10 Mark.
Cylind.-Remontoir (Goldrand) von 10, 12, 14, 16 Mark.
Regulateure (14 Tage gehend) 12, 14, 16, 18 ℳ
Wecker von 2,50 Mark.
Reelle Garantie.
Versandt gegen Nachnahme.

Große Betten 12 Mk.
- mit rothem Inlet -
und gereinigten neuen Federn, **(Oberbett, Unterbett und zwei Kissen).**
In **besserer** Ausführung .... Mk. 15,—
desgleichen 1½-schläfrig ...... „ 20,—
desgleichen **2-schläfrig** ..... „ 25,—
Versand zollfrei bei freier Verpackung geg. Nachn. Rücksendung od. Umtausch gestattet.
Heinr. Weißenberg
Berlin N.O., Landsbergerstraße 39.
Preisliste gratis und franco.

Grudeöfen,
anerkannt dauerhaft, empfehle **billigst**
A. Möbius, Zapfenstr. 17.

Getr. Herr.- u. Damenkl., Schuhw., a. Gold u. Silb. k. u. holt ab Hofmann, Steinw. 4.

Zwei Billards mit vollständigem Zubehör, ein **zweileitiger** und ein **einleitiger Bierdruckapparat** verkauft billig **Friedrich Pelleke, Geiststraße 25.**

Eleg., neuer, offener **Kutschwagen,** 2- und auch 4sitzig (Fabrikat Lindner-Halle) zu verkaufen.
Wwe. Waldmann,
Mansfeld (Stadt).

Eine Kittmaschine wird zu kaufen gesucht.
Offerten unter U. u. 686 befördert die Exp. d. Ztg.

Frühblaue Saatkartoffeln
zu verkaufen bei **E. Klooss, Asendorf** bei Teutschenthal. Daselbst steht auch ein **schlachtb. Bulle** zum Verkauf.

Hochfeinen neuen Scheibenhonig
per Pfund 1,50 Mark.
Gustav Friedrich, Bärgasse.

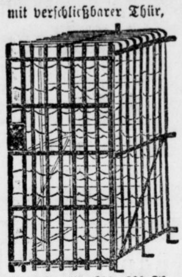
Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
G. Ködderitzsch,
Kl. Ulrichstr. 9. (s

Schlachtefest
Donnerstag, 25. März
bei **C. Graupner, Friedrichstr. 22.** (s

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Bernhard Borgis
Domplatz 10.

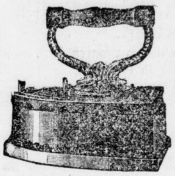
Fahr' wohl.
Vereinigung radfahrender Eheleute.
Morgen **Familienabend.**

Eiserne
Flaschenschränke
mit verschließbarer Thür,



50, 100, 150, 200, 300 Fl.
ferner
Stufenleitern,
Treppenstühle,
Consolen,
Küchenrahmen,
Plättbretter,

per Stück 3 Mk.



per Stück 3 Mk.

Glühstoff-Plätteisen,
Bolzen-Plätteisen,
Gardinenspanner,
Holzstoffgefäße,
Küchenschränke,
Besenschränke,
Fliegenschränke,
Küchentische,
Aufwaschtische, 1-, 2-, u. 3theilig,
sowie
sämmtliche **Borsten- u. Bürstenwaaren**
empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

A. L. Müller & Co.,
Gr. Steinstraße 14.

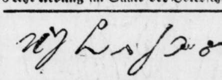
Gesundheitspflege.

Donnerstag den 25. März er.
Abends 8¼ Uhr
in den Kaisersälen
Frauen-Vortrag von **Frau Müller, Freiberg** i. S. über:
„Die Beschwerden der Frau im zunehmenden Alter."
Erwachsene Damen sind hierzu freundlichst eingeladen. Eintritt 50 Pfg. (s

Hallescher Lehrerverein.

Gemeinschaftliche Versammlung
des **Vereins der Freunde und Lehrer deutscher Fortbildungsschulen** und des **Gauverbands Halle a/S.** u. Umgegend.
Sonnabend den 27. März 1897 **Nachm. 3 Uhr** im Saale des **„Wintergartens"**
Vortrag
des Hrn. Schuldirector **Scharf-Leipzig:** „Warum bedürfen wir der Fortbildungsschulen, und wie sind dieselben zu organisiren?"
Freunde des Fortbildungsschulwesens sind als Gäste willkommen. (r
Der Vorstand des Hall. Lehrervereins.

Lehrer-Gesang-Verein
(Direction: Professor Reubke).
Donnerstag den 25. März Abends 6 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule.



Gabelsberger'scher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr Abends **Sitzung**
im Restaurant Petzold,
Charlottenstraße 19. (x

Turnverein „Friesen".

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle (Olearinsstraße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, „Paradiesgarten" (Rathswerder) entgegengenommen.
Der Vorstand. (x

Ein mittleres Vereinszimmer, Mitte der Stadt zum Sonnabend gesucht. Offerten in der Expedition d. Ztg. und unter S. 974 niederzulegen.

Am **1. April 1897**
fällige Coupons
werden **schon jetzt** an unserer Kasse wie üblich eingelöst. (d
Ernst Haassengier & Co.

Zu verkaufen
1 Sopha, 1 Tisch mit dazu gehörigem Bücherregal.
Magdeburgerstr. 53, p. I.

W. F. Wollmer,
gegr. 1769. Gr. Ulrichstr. 55.
Mechanische
Strumpfstrickerei.
Anweben. Anstricken.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt (d
Backpulver.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Dienstag, den 23. d. M., entschlief nach längerer Krankheit unsere liebe Tante,

Frau Johanne verw. Bohle
zu Suderode

im 78. Lebensjahre.

Dies allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme zur Nachricht.

Halle und Suderode, 23. März.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen ¾9 Uhr entschlief sanft nach langem schwerem Leiden, doch unerwartet, meine herzensgute Frau, unsere sorgsame Mutter,

Frau Friederike Götze,
geb. **Michaelis**

im Alter von 52 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an

Giebichenstein, 23. März 1897.
Julius Götze nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag, den 26. März, vormittags **11 Uhr**, vom Trauerhause aus statt. (r

Heute Morgen verschied sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe jüngste Tochter, unsere theure Schwester und Schwägerin

Minna Apelt

im Alter von 19 Jahren, was hiermit schmerzerfüllt im Namen der Hinterbliebenen anzeigt

der tieftrauernde Vater
August Apelt.

Halle a. S., 23. März 1897.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. (r

Am 23. d. Mts. 7 Uhr früh entschlief sanft unsere gute Mutter, die verwittw. Briefträger

Christiane Schacher,
geb. **Wittig.**

Um stilles Beileid bitten die Hinterbliebenen.

Beerdigung Freitag **11½ Uhr** von der Beesenerstraße 29 aus nach dem Südfriedhof.

Danksagung.

Herzlichen Dank für die liebevolle und aufrichtige Theilnahme bei dem Begräbniß meines lieben Mannes seinen werthen Herrn Vorgesetzen sowie Kollegen und Freunden. Herrn Pastor Bach für seine von Herzen gesprochenen Worte am Grabe, auch für die zahlreichen Kranzspenden spricht ihren innigsten Dank aus.

Frau M. Langenbach,
geb. Strebe.

Für die vielen wohlthuenden Trostesworte von Nah und Fern und für die vielen kostbaren Blumenspenden, sowie die ehrende Begleitung seiner früheren Kollegen und Freunde, die Beweise herzlicher Theilnahme seiner Schüler sagen nur auf diesem Wege ihren herzlichsten Dank.

Frau L. Dunsing, geb. Dürr
und Tochter.

Danksagung.

Für die überaus große Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes **Walter** von allen Seiten zu theil wurde, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Familie Schulz.

Die **Beerdigung** unserer lieben Mutter, der verw. Frau **Christiane Schuster** geb. Graue findet am Donnerstag, 25. März, Nachm. 4½ Uhr, statt.

Im Namen der Hinterbliebenen
Ferd. Jänicke, Stellmachermstr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970324041/fragment/page=0005

Confirmations-Schmucksachen:

Broschen, Halsketten, Armbänder, Ohrringe, Medaillons, Kreuze, Uhrketten, Manschetten-Knöpfe, sowie **Haarschmuck:** Nadeln, Kämme etc.
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Fahrräder.

Herren, welche sich ein Rad kaufen wollen, werden gebeten, behufs gemeinsamen **direkten** Einkaufs ihre Adresse unter X. 979 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Möbel-Fabrik u. Lager.

In eigenen Werkstätten angefertigte
Wohnungs-Einrichtungen, Decorationen und Polstermöbel.
Albert Martick, Tischlermeister,
Halle a. S. Solide billige Preise. Reelle Bedienung. Fernsprecher 364. **Alter Markt 1.**
Musterzimmer zur gefälligen Ansicht. Zeichnungen und Kostenanschläge gratis.

Concursmassen-Ausverkauf.

Die **B. A. Jacobsohn**'sche Concursmasse, bestehend aus
Herren- und Knaben-Garderoben,
sowie **Arbeiter-Sachen,** werden
Leipziger Straße 32 zu **ganz billigen Preisen schleunigst ausverkauft.**
Außerdem findet auch Verkauf von anderen Waaren statt.
Die **Laden-Einrichtung** ist billig zu verkaufen.

Leipziger Bank.

Die von der Generalversammlung auf 9% festgesetzte Dividende für das 58. Rechnungsjahr wird gegen Einlieferung des Dividendenscheines

Nr. 58 (der Actien à M. 750)	mit M. 67,50
Nr. 8 (der Actien Nr. 1—6000 à M. 1000)	mit M. 90,—
Nr. 8 (der jungen Actien Nr. 6001—14,000 à M. 1000)	mit M. 45,—

von heute ab an unserer Casse, auch an der Casse des
Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co.
ausgezahlt.

Leipzig, 23. März 1897.

Leipziger Bank.

Barometer

mit vorzüglich ausgekochten, vollständig luftleeren Röhren, sowie alle Sorten
Metall-Barometer
empfiehlt
Otto Unbekannt,
Gr. Ulrichstrasse 1a.
Werkstatt für mathematische, physik. und optische Instrumente.

Der hochgeehrten Damenwelt von Halle und Umgegend zur gefl. Kenntnißnahme, daß ich am hiesigen Platze
Gr. Brauhausstr. 29, II r., Ecke Leipziger Str.,
ein
Atelier zur Anfertigung von feinen Costümen
in **Strassen-, Visiten-, Gesellschafts-, Diners-** und **Brauttoiletten** eröffnet habe. Durch meine langjährige Praxis in Berlin und anderen größeren Städten, wie auch außergewöhnlichem Talent in der Ausführung meiner Leistungen, habe ich selbst in den allerhöchsten Kreisen beste Anerkennung gefunden und werde es mir auch hier angelegen sein lassen, die mir übertragenen werthen Aufträge mit Hilfe der **auserlesensten Modelle** stets zur größten Zufriedenheit bei sehr soliden Preisen auszuführen.
Hochachtungsvoll
Marie Wydawka,
Gr. Brauhausstr. 29, II r., Ecke Leipziger Str.

Seit dem 22. März

befindet sich die von mir verwaltete **Kgl. Lotterie-Einnahme**
Leipziger Strasse 56,
neben dem Hotel zur Goldenen Kugel.
Riehl, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Steinkohlenbrikets

geeignetes Feuerungsmaterial für Locomobilen und Locomotiven ab Grube à Centner **0,80 Mk.,** frei Station Gr. Weißandt (Halle-Magdeburg) oder Nauendorf (Halle-Halberstadt) Mk. 0,90 pro Centner. Größere Abnehmer, sowie Händler erhalten Rabatt.
Steinkohlenwerk Plötz bei Löbejün.

Frauen-Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule

Halle a. S., Sophienstrasse Nr. 17, Wilhelmstrassen-Ecke.

Specialfach: moderne Damenschneiderei u. Wäscheconfection.
System u. Methode d. Berl. Akademie (Massnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anfertigen.) **Ausbildung als Directricen.** Für Damen höherer Stände Separat-Kurse.
Curse für Putzfach. Zeitdauer nach Belieben.
Curse für Wäscheconfection u. Maschinennähen. Ausbild. a. Directricen.
Curse f. Handnähen, Sticken, Stopfen, Häkeln, Knüpfen, Klöppeln.
Curse für Tapisserie und Kunststicken in sämmtlichen Techniken. Auf Wunsch Pension. Honorar mässig. Prospekte gratis und franco durch die
Vorsteherin Frl. **Clara Martini.**

Zum Frühjahrsbeginn!

In geschmackvollem zweckmäßigem Exkursionsbande
Preis je 1 Mark.

Mit zahlreichen kolorirten Abbildungen und Anleitung zu zweckmäßiger Einrichtung von Sammlungen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom **Verlag Otto Hendel** in Halle (Saale).

Diese allbeliebten
Handbücher für jugendliche Sammler
sind abermals in neuen durchgesehenen Auflagen erschienen.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.

Mittwoch den 24. März
181. Vorst. 182. Abonnem.-Vorstellung.
Farbe gelb.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Bei kleinen Preisen.
(Parquet 1,40 ꝛc.)
Don Carlos,
Infant von Spanien.
Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Donnerstag den 25. März
182. Vorst. 183. Abonnements-Vorstell.
Farbe weiß.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.
Schillerbillets giltig.
Novität! Zum 3. Male: **Novität!**
Willehalm der Deutsche.
Dramatische Legende in 4 Bildern von Ernst von Wildenbruch.
Musik von Ferdinand Hummel.

Personen.

Willehalm als Knabe	J. Hilm.
Willehalm als Jüngling, Mann u. Greis	B. Geidner.
Erster German.	H. Norman.
Zweiter Fürstensohn	C. Grobe.
Der Gewaltige . .	H. Basil.
Der Weise	R. Jahn.
Erster kluger	A. Boger.
Zweiter Mann	R. Grünberg.
Erster	L. Kramer.
Zweiter German.	A. Lipowitz.
Dritter Krieger	E. Bedau.
Vierter	W. Mühlhan.
Erster Zwerg	J. Heller.
Zweiter	K. Erlholz.
Der Imperator . .	E. Bornstedt.
Der Häuptling des Imperators . . .	R. Biebrach.
Der Arzt	M. Weiße.
Erster Krieger des	R. Müller.
Zweiter Imperators	H. Altschüler.
Der Thürmer . . .	M. Helwig.
Seele, die Jungfrau	L. Eyben.
Parsifina, die Tänzerin	E. Nadina.

Kluge Männer. Germanische Krieger, Krieger des Imperators. Tänzer und Tänzerinnen des Imperators. Knechte und Dienerinnen des Imperators.
Im 1. Akte: **Waffentanz,** im 3. Akte: **Bacchanale,** arrangirt von der Balletmeisterin Elena Nadina, ausgeführt von derselben und dem Ballet-Corps.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Freitag den 26. März 1897
Anfang 6½ Uhr.
4. Extra-Vorstellung.
3. Vorstellung im Sonder-Abonnement des „Ring des Nibelungen".
Mit verstärktem Orchester.
Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnenfestspiel für 3 Tage und 1 Vorabend von Richard Wagner.
Zweiter Tag:
Siegfried.

Sonnabend den 27. März
183. Vorst. 184. Abonnements-Vorst.
Farbe roth.
Einmaliges Gastspiel von **Auguste Flössel.**
Nora
oder: **Ein Puppenheim.**
Schauspiel in 3 Akten von H. Ibsen.
Deutsch von Wilh. Lange.
Nora: Auguste Flössel als Gast.

Thalia-Theater.

Donnerstag, Anfang 8 Uhr:
Benefiz für **Emilie Schönfeld**
Die wilde Katze.
Gr. Gesangsposse in 4 Akt. v. Mannstädt.
Freitag, Anfang 8 Uhr:
Novität! Novität!
Gebildete Menschen.
Volksstück in 3 Akten von Léon.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Madame **Olinka** mit ihren **lebenden Riesen-Photographien.** (Das **Beste** und **Vollendetste** dieser Art.) — The **Dunbar Addo's,** Bravour-Luftgymnastiker. **Sensationell!** — **Mr. Ernesto Curty,** Jongleur u. Verwandlungs-Equilibrist. — **Miss Anita** mit ihren abgerichteten Rasse-Tauben, Thurmfalken und Amazonen-Papageien. — **Mr. Hubertus,** Orig.-Kunstpfeifer. — Das **Millennium-Quintett** (4 Damen, 1 Herr), deutsch-ungarische Gesangs- u. Tanz-Gesellschaft. — Messrs. **Black** u. **Adra,** musikal.-excentrische Fantasien. — Fräulein **Elise Saro,** Lieder- u. Walzer-Sängerin. — Herr **Max Frey,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Panorama.

Leipziger Straße 87, 1. Etage.
(Hackerbräu).
Letzte Woche:
Frankfurt a. M., Homburg, Wiesbaden, Ems und Taunusparthien.
Zur gefälligen Beachtung!
Schluß der Saison
Sonntag den 28. März Abends 10 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970324041/fragment/page=0006